

Sie weißt nicht Gnedig Herrn Für Genadn
sein zu guter gedechtnis. Welcher massen Ich
mich unetlich Jar her und so lang ich alhie bin in
meiner erfahrung. Kunstien (onrgum zimelden)
wiewol so geringscheyig, dennoch zu gewainer Stat
Ihrem wolfar, auch Für Genaden sinderlich, da
mit zu dienen getreues embsigs vleiß bisser berait und
benuedigab.

Sind fürnemblich darunder bedacht. Nach dem der
Erbsünde gemainer Christenheit on außhören so hefftig
zu setzen vnd dermassen herzu greiffet hat. Das nun
mehr die Stat Wien in der ganzen Christenheit di
ser ortten zu einer vorwehrt worden.

Auf das nun dieselbige Sür gegenwehrt sein de
sto statlicher fürsichtiger vnd notdürffiger besetzt werden
werden. Ich außemügelich auß des Edeleu Fürnuesten Her
ren Sebastian Schrauzen. Ro. K. R. Rat. Rath. ge
wehnen Herren Bürgermeister. des Siben vnd vier
zigsten Jars. auch E. G. außsinnen vnd begern gemel
te Stat Wien IN PLANO fürgesetzt. das ist in gründt
gelegt. vnd somit der grundfesten aller irer Pasteyen
Türren. benestigung. vorhaben. Wassergraben. Plätze
Gassen. Straßen. Kirchen. vnd deraußerhaftigsten
Heusen. beschrieben. Auch darneben
in mer notigen beratsehlagenen etlicher Pasteyen. zu
ner vnd außser der Stat. meinen außsichtigen verstandt
vnd gutbedüncken nach. amestails emittworffen vnd
ausgezeigt. auch mit on besoundern vleiß. bemüung. vnd
arbeit. solches. in ain lautterer begriff. vnd augenschenn
liche anstaltung bracht hat.

Welches werckh. Ich hernach auf der Hochloblichen
Küniglichen Regierung als sie vnd S. G. gene
digs anlangen. der Römischen. Küniglichen Chanczler.

unserm allergeredigsten Herren vnd Landts-
fürsten zum andern mal gen Prag zu bringen vnd
Irer Königlichern Kaysertat: allen nottwe-
gen berichst darmit zu thun müssen. Darob Ir
Kaysertat: allergeredigst gefallen getragen.

S

erz **S**enedig Herzen, Hab Ich aber
mals, als es gedachter Herr Schramm noch Bürger-
meister gewesen offteremal die Stat auf am neuen in
gründt, vnd ob dem gründt mit aller Izer gelegenheit wie
oben verstanden stellen vnd machen. Auch der K. K. K.
gen Augspurg überliffen müssen, alda hocherrante
K. K. K. Izer geliebten Herren vnd Brueder der
Kaysertlichen Kaysertat: dieselbig gezeit vnd fürgetia-
gen haben. Sonders zweinels kainer amderer or-
sach, dann das die fürgenomenen vnd beratschlagten
geben, des fürderlicher fürgenomen, vnd die Stat be-
festiget wurde. Darauf in Got lob am gretzer anfang
eridogt. **S**er. **S**elmechtig. **S**ot
welche die vollendung mit geraden fürderungschickten

N

ach solchem vergemelten volbrachten werckh
Ich weiter noch nicht zu thun, oder fehr zu thun, sonder nach
gedacht genamer Stat, vnd Curia quadi, auch allen

nachkommenden zu Fern vund queten noch etwas me-
rers nützlicher vund künstlicher zu erdencken vund
an tag des liechts zu bringen vund das zu des Edlen Fern //
ne Herrn Herren Sebastian Huelstockers No: Lii. 1672
Bürgermeister ampts zeit in des Neun und vierzigsten
Jars amten Tisch oder Rundtisch, darau firs obgedach-
ter massen die Stat Bient in grundt gelegt. Auch
darzue sechs vnderchiedlich Quadrant Instrument,
auf derselbigen sechs fürnemstten platz, deren heder
mit seinem Centro oder mitte punct bezeichnet vund
vermercket zu gericht vund solchem eine müse, arbeit,
vnd wercks gemainer Stat E. S. vund derselbigen
nachkommenden vererbt vund vbergeben.

Nun hab ich Benedig Herren neben vbergebung
dies angezeigten wercks Vasmassen die Quadranten
oder Instrument darzue zu gebrauchen, am Instruction
vund aigen libell, darin die Canones, oder die gebreuch
beschriben, E. S. mit vbergebung der hoffnung Ich set-
te, mit solcher erleutterung am gemiegen gethon. Die-
weil aber E. S. dieselbigen noch etwas zu fülser sein vund
meyerer clarung von nöthig geacht, sy mich kurz vnergang //
ner zeit für sich ernordert vund mir durch den Edlen vnd
hochweisen Herren Christophen Handt diser zeit Bür-
germeister fürhalten lassen, angeregter Quadranten
oder Instrument gebrauch vund nützlichkeit etwas
weiterer vund auß fürerlicher zu erfassen, Damit die nach-
kommenden solches verstehen vund leichtlich darfunen ver-
richten können.



Dem Lurez Senaden begeren Bin Ich gantz
 gehorsamblich nachkriemen vnd hab der ob angezeigten
 Sechs Instrument Regel Canones oder gebreuch von neu
 em auff's aller leuttest somirunglich gewest verfast vnd
 soleche erclerung von denen beruhten nach einander gesez
 ten Sechs Lurcz oder Pleiz In dem Libell wie hernach zu
 uernehmen beschriben vnd verhoff das sich am heder so leicht
 lich darans zu richten wird haben, als obs zu festig
 chichen gezaigt wurde.



Dem Venedig Herren So thue Ich
 E. G. gehorsamblichen Bericht das Ich die gantz auß
 thairung vnd abmessung angezaigt wercks nach der
 claffier so man die Künigisch claffier nenn gemacht hat
 fürnemlich meins erachtens darumben. Nach dem di
 Ro. Kir. M. r. c. vnser aller gnedigster Herz In derselbi
 gen Erklarnden Teutscher Nation. Spanische vnd
 Velische Maizer mit sich gebracht vnd an irem Hof gehabt
 haben. Welche sich ainer besondern claffier
 so der Nurnbergerischen vergleicht möcht werden. off vnd
 sehr vast vnd vill gebraucht. Denn ist aber dieselbig claffier
 gegen der alten gebreuchigen claffier so man die gemainen
 Rumer oder Wiener claffier nenn mag. Vnd ainer
 halb en sechs kürzer. Si weil dann an
 gezaigte alte Rumer claffier heyt vnd vorker gebraucht ist
 worden vnd nun für die Wiener claffier ix gleich durch
 aus genent vnd gebraucht oder verstanden soll werden von
 oben her lang gewesen. Tezt widerumben vast in brauch
 kriemt. Bin der halben Ich verursacht worden auf das ober
 melts meines wercks halben. Kain miszier standt eriolgt
 ainer besondern verjüngten mastab das auf ainer seith
 die Künigisch das ist die kürzer vnd ander die gemaine Rö
 mer das ist die alten ger Wiener claffier beschriben steet
 zinnachen vnd zu richten. Welcher verjüngter
 mastab also zu brauchn. Teutslichen

Man lege denselbigen Maßstab auf den zugerich-
 ten Tisch. nach welchem das ist der klauern claffern die
 Stat durchwies In grundt gelegt ist worden. **S**am
 man nun wissen will. wie weit es von einem ort zum
 andern ist. so setz man den maßstab mit dem ort an die
 stoff. das ist auf dem mühlstein mit seiner **R** bezaichnet
 von daumen aus man messen will und riest den maß-
 stab gegen dem ort. das in man die leung oder weite begert
 zu wissen. **A**lsdenn rüch man den
 lauffer an gemeltem Maßstab für sich. vuzt auf die
 Pasteyen. **E**uxu. **H**ausz **z**c. Dann soe man den berührten
 lauffer zue schraufen. damit er nit verrückht werd. wann
 dann das beschehen. so mag man den maßstab hiniind
 wider werunden. und besehen wieviel claffter dort oder da-
 hin sind. an einem ort die **K**ünigisch. an dem andern die
 alt **R**ömisch oder **W**iener claffter. **V**ie dann die
 selbigen an berührtem maßstab vlesig gegen einander
 abgethailt sind. **I**n merer exclamation
 volgemdt ein **E**xempl.

Setz man den Maßstab mit dem spitz auf den
 Centrum des mühlsteins auf den hof. **S**ind
 wenn die seyt in vber sich. daran die **K**ünigisch claffter
 anstalt sein. vund messe von daumen aus. vundt zu der
 Prediger Pastey vund rüch den lauffer bis dahin für sich
 vund setz auf denselbigen zue. so können gerad **510**.
Künigisch. **V**enn man dann den vundern thail
 vber sich. daran die **R**ömisch. oder alt **W**iener claffter
 so heizt gebrauchet worden sein. **S**o befindet man **D**as
 die **510**. **K**ünigisch claffter **460**. **R**ömisch claf-
 ter vund **4** schuch machen. **I**ses hab
Jes. **D**amit nit wie hienorgemeit zu der abmes-

ding nicht zuerstarre oder frung nicht se. Uns
bessers berichts wegen also an zu zeigen mit vnder
lassen. Velleu

Wieman aber die Quadranten oder Instru-
ment gebrauchen soll, Solches wird in mas Ten
sien vor angezeigt. In dem nachfolgenden Libell wird
abmessung der Stat. von den Sechs Ercehen auf 2. Se-
quedigs begeru auff's clärlichst beschrieben.

Nach Genedig Herrn, Als ich in ob ange-
zeigter anhaltung vnd merer excedierung des zuege-
richten Tisch mich demuel, vnd in der arbeit gewesen
bin, hab ich zumal, neben solcher arbeit etliche an-
dere Instrument in der abmessung, auch in annderer mer-
weg fast dienlich vnd nützlich vnderhanden ge-
habt, durch welcher Instrument hilff, ich als neben
annderen darzue verorduten Lommisarien, der Ro-
m. Mt. id: vnserrn allergnedigsten Herrn In ampt
Schwarzenburgs, gegen dem Durchleuchtigsten Erz-
fürsten Herzog Moriz in der abmessung 5920 schurz-
thien 5920 lachter erhalten hab. Dar-
auff ich den sachen noch tieffer nachbestimmen Besunden

und erfarn. Das noch ander mehr Instrument dar
Zu von nöthig sein. Welche Instrument
alle zu gerichtten vund zu samen zubringen Ich mich
vnderstanden vorgebens dieselbigen Ro: Kü: Kt: 2c: zu
dedicirn. Vnd hat sich zugetragen, das ehe gedach-
ter Zeitiger Herr Bürgermeister, Herr Christoph Haydn,
Vnd Herr Sebastian Hietstogker solches Instrument
ans thails bey mir gesehen. Demnach wir zu
namen E. G. eines V. samen Hochweisen Rathe zu
gesprochen mit denselbigen Gemainer Stat auch
in gedechts zu sein. Darn die fürnemlich Item bedim-
ften nach zu einer schuld, vnd er mer gemeltem zu ge-
richtem Tisch, neben denen sechs Quadranten zum Tisch
gehörig, auch dem verfürngten ma. Tab. Kün. Tigelich
vber sig aufgesetzt, vund bezalten werden mocht. In
sein Herr gnaden begeru. das ich solvil Got der Herr genad
mit gethailt hat, auch gesorgfame billiche volziehung
gethon, vund bestimete Instrument in massen Ich die Ro:
Kü: Kt: 2c: wie gemelt zu gericht, S. G. auch zu
samen bracht.

Erstlich vnd fürnemlich E. G. vund
gemainer Stat solches zu sein vund gnedigem wolge-
nallen. Vnd zu ander. Damit
auch nach meine todt ander lein mer gründt vund ver-
stündt brachen gründten in der abweisung. In
dem allem hab ich hochernemter Ro: Kü: Kt: 2c: scho-
ner künstlicher Tisch, der gleichen auch
12. zu gericht, so meines erachtens (on räum zu melde-
vunytzer dez massen mit gesehen sein worden. Ober
dise hier gemelte Instrument, hab ich am sonder li-
bell zu gericht, vund zu einem bedlichen in sinder
hau, neben seiner figur seinen besunder Canonen

in halt vnd bruch auff's treulichst auff's vleis si-
gist vnd lautterist so mir möglich gewest beschreiben vnd
ausgelegt. Damit man errente instrument
dest er das versteen vnd gebrauchen wisse.

Welcher arbeit ich mich wie vorgemelt aber ein-
mal zu E. G. vnd einer gantzen Ersamen ge-
meinlicheit zu Lezen vnd vnderthunigstem getrauen
auch zu wolthat vnd nutz gemainer Christenheit gebor-
samlich vnderwunden. Die E. G. Ich hiemit über-
gib mit dem vnderthunigem vnd gehorsamen sit-
ten. Die wollen mich schwachen Mann zu meinem
verlebten alter, sambt meinem Heib vnd Künden zu er-
guediglich bevolcken lassen sein. Deren alle meinen
guedigen Herzen Ich mich hiemit vnderthuniglichem
beuelchen thue.

E. G.

Gehorsamer

Augustin Pirschvogel.

Wolgen hernach die Sechs vnderchied-
lichen Quadranten. so auf die sechs
platz, wie die mit ihren namenn
volgen gemacht vnd zu-
gericht werden durch
Augustin Hirsch
uogl. ic:

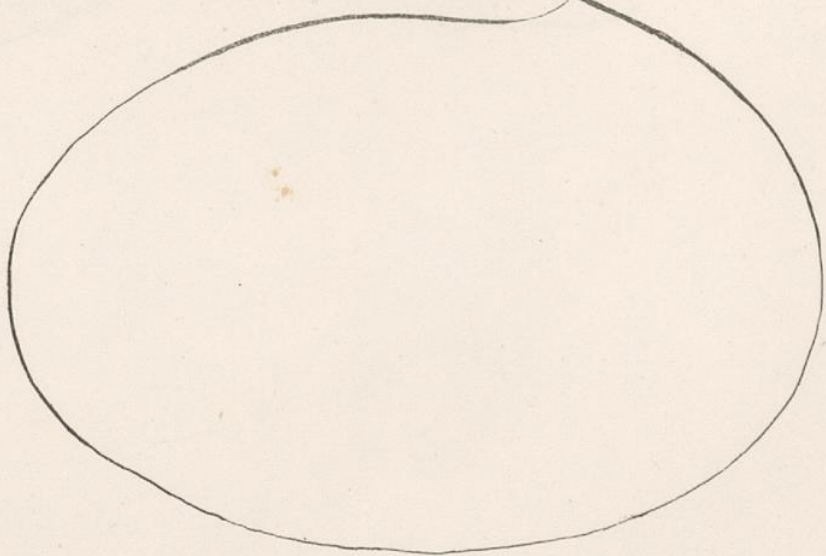
Emblich wie am jeder Platz vnder den Sechs
alls der Hof mit seinem gemercks. In aller mitte. so mit N. 1.
mit einem runden müßstain, welches man zu latein
das Centrum, das ist der mittel punct nennt. Item
am graben auch dermaßen die mitte mit einem solch
stein mit N. 2. Vnd also fort in die andern
platz, als das Centrum oder mittel punct des neuen
markts mit N. 3. auf der sühler Brüder freyhof
mit N. 4. Der Gschottplatz N. 5. Vnd letzt-
lich der Hofenmarkt mit seinem müßstain N. 6.
auch bezichnet sein. Also steen auch
die gemelten stain in diesem Quere oder Libere in beschei-
bung vnd abmessung der Stat Wien. In Irer ordnungen
vnd Numeris nacheinander geschriben

Rumbt hernach ein gemaine
einleitung, wie man solch
Quadranten brauchen
vnd recht versteen soll
Erstlich zum bessern bericht den Circel zu versteen

Viel Ich diese anleitung thun. Nach dem die enstere
ründe des ermeten zirkels vom aufgang des mittag her
zum 90 Gradus vndercheiden vnd an jeder Gra-
dus oder vndercheid mit der ziffern 5. 10. 15. bezeich-
net vnd also fortzum alzeit mit fünffen vnz auf 90. sich
merkende solches gradus oder enstere Ründe bederuet die
Circumferentz oder ründe der Stat Wienn vnd ist nach
diesen gradibus oder vndercheiden die ganzz außteilung
oder abmessung aus dem Centro oder mitte punct hedes
platz gemacht vnd geordnet. Das man von jedlichem
Centro oder mitte puncten des platz vnter sich wirts do
amer ist als bald wissen müge wie weit oder wie vil
claßtern zu dem Turm oder general pasteyen vnd man
setz
Viel des zu anrem Exempel hieser
setzen

Emblich Ich stell mich zum Centro. Das ist den
gelegten kreis auf dem Hof vnd leg gerad mein
Quadranten mit N. 1. Vermerck das mitte loch dar-
auf vnd wend den Quadranten nach seinem compass
darauf gesetzt so lang vnter bis der zäuger wie fünf an
anem andern Compassi gerecht zu die mittag liny zeig
oder see

Dann Schün beger die gereden vnd lenngen
vber alle zenset vnter auf dem ensterten zirkel so im 90.

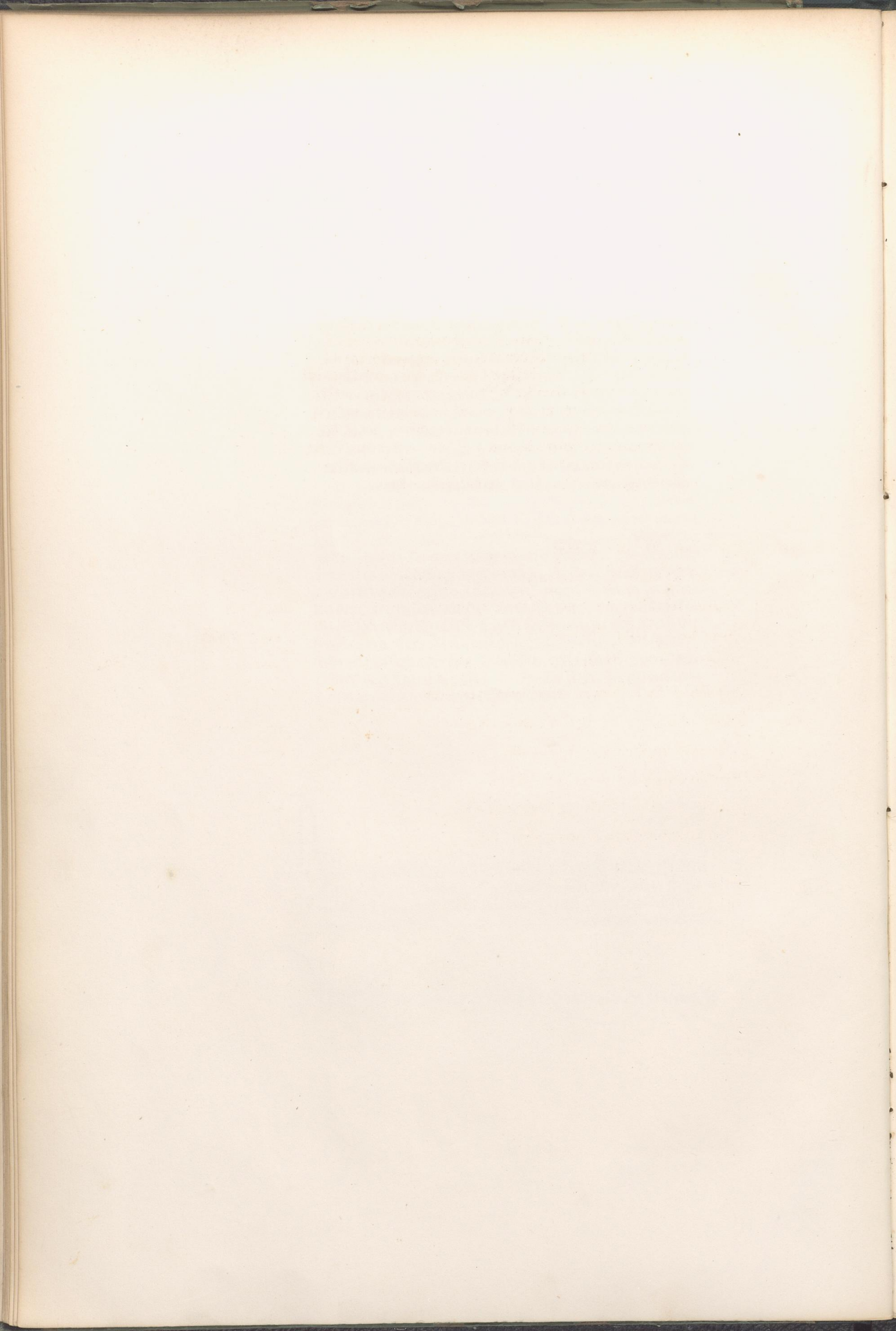


gradus getheilt. Welches die Circumferenz vns die Stat
 man vnder In Plano zu wissen ist. Zeichne also dann
 das schürlein das in die mit des Quadranten gezeichnet
 ist nach der Linie die auf den vierden grad in der außersien
 runde des Circels geht und denselbigen durchs zwerge so
 bewachsch gerad das mitte der prediger pasteyn auf
 das man nun wissen mag die lenig und wievil claf-
 tern das in sey. So findet man bey der selbigen angezeig-
 ten Linie nach welcher also das schürlein aus dem
 mittelpuncten oder Centro in den vierden grad oder
 puncten gezogen werden mit zwahen Buchstaben
 bezeichnet werden L vnd L. Das L bedent die lenig
 das L die claffern. Wer aber
 aines begert die gered der Jacober Pasteyn vonden sel-
 bigen stamdt ob gehörter maß zu wissen so fage er von
 anfang oder ortu an himmels gegen mittag zu zelen
 an der circumferenz des circels der in die 90. gradus oder
 vnderchiedt getheilt ist. 8. am halben grad oder 180. so
 findet er nach der Linie aus des centri grundt auch der
 selbigen pasteyn gereden. Vnd wievil claffern von dem
 centro oder stamdt das in sey bey der Linie. In gemelten
 8. am halben grad grundt verzeichnet

Also mag man volgünder alle linie vnd gereden bräu-
 chen vnd emtragen. Nach inhalt der vierden sechs
 nachfolgenden Quadranten welches also gleicher-
 massen auf dem zuegerichten Tisch zu besinnen ist

Auch sind diese vier beschribne Quadranten In ferners

vnd Kriegsnotte, die der Allmechtig Got launig
verhietten welle, Inuereylay wegsitz nutzlich,
dann man sich durch derselbigen wegwegß vnd
hilff, wann die Stat belegeret würde, bey tag vnd nacht
gegen dem feindt, mit der Begehrweß desto gewisser
vnd fürsichtiger richten vnd Inuereylay schiessen
oder feur wercken vnter sich abtreiben, auch In
vndergraben begegnen mag. Daren sich auch heder
Kriegsgeister vnd geschickter Durchschneidter
ganz leichtlich richten vnd schickten kan.



Hernach volgt ein Linivom Kernert Thor durch
die Stat bis zum Rotten Thurn mit der Zahl
Irer Staffler.

	Rhüingische Staffler.	Alte Wiener Staffler.
Kernert Thor bis an Steig gelee	150	138
Steig bis zum mairer Sigmunden Thurner gelee	38	35
Sigmunden Thurner bis an Hasen Hauß gelee	50	46
Hasen Hauß bis zum Stockim eyßen gelee	50	46
Stockim eyßen bis zum präiten eyßer vor Sanct Steffan gelee	50	46
Präiten eyßer bis zum Doctor Himmelreich gelee	50	46
Doctor Himmelreich bis zum Desramutzen gelee	50	46
Desramutzen bis zum Wagsauß gelee	50	46
Wagsauß zu der Gueden Gammß gelee	35	32
Gueden Gammß bis zum Spitzweckßen gelee	50	46
Spitzweckßen bis zum Rotten Thurn gelee	25	23
Summa Staffler	598	540

Vom

Hernach volgt die Circumferentz vnd abmes-
 sung der Stat Inwendig der Mäuren mit freen
 Staffeln .

		Römische Staffeln	Alte Wiener Staffeln
Vom	Kerner Thor bis an den Thürlein bey den Augustinern	180	166
	Das Augustiner Thürlein hat fünf Staffeln drey Staffeln zu außem Staffeln herein Thier in der Stat	5	5
Vom	Thürlein bis an die Pürels Neisan Thier	21	19
	Neisan außwendig gemessen bis an die Pürels Pastey Thier	21	65
	Pürels Pastey die erst seitten gegen dem Kerner Thor außwendig gemessen	19	17
	Die andern nachfolgend dem Thier	24	22
	Die dritt nachfolgend dem Thier	24	22
Vom	Die letzt vnd vier nachfolgend seitten gegen Kü. N. zc Pastey	24	22
	Pürels Pastey bis an der Kü. N. Pastey	215	199
	Die furer seitten der Katzen an Kü. N. Pastey gegen der Pürels Thier saß der Stat	14	13
	Die furer seitten der einfart an der Kü. N. Pastey	24	22
	Die letzt seitten gegen dem Schotten Thor	13	12
	Summa Staffeln	634	584

Der Kt. Nt. 2c. Basten alle außserhalb der Mau
 abgemessen wieuolgt.

	Königliche Claffter.	Wiener Claffter.
Die Länge der ersten seiten an der Eisenmatten im graben gegen der Burgts	15	14
Die funner seiten von der Eisenmatten bis an das Letz der stug	9	9
Die seiten stug gegen der Burgts	10	9
Das am foder taile der Paster	39	35 $\frac{1}{2}$
Das an der foder taile der Paster	32	29
Die an der seiten stug gegen dem Desoten Thor	9	9
Die funner seiten an der Eisenmatten gegen dem Desoten Thor	6	6
Die Länge der andern Eisenmatten bis zu der Mauern gegen dem Desoten Thor	15	14
Vom Kt. Nt. 2c. Paster sein Gesotn Thor dazumit im vendig der Stat	137	131
Vom Nt. der Paster sein Gesotn Thor bis an Desoten Thur im vendig gemoffen	20	64
Der Desoten Thur belet im vendig der Stat in seiner Pratten	7	7
Durch den Desoten Thur mit der Eisen porten zu auß belet	13	12
Summa claffter	362	339 $\frac{1}{2}$

Hernach Volgendie Thurn nach freyordnung
derzall bey dem Schotten Thurn No. 1 angefangen

		Rünigliche Claffer	Alle Wiener claffer
Vom	No. 1 bis zu Thurn No. 2.	28	22
	No. 2 der juden Thurn heelt in der Stat	4	4
Vom	No. 2 bis zu Thurn No. 3 im Seelend	32	29
Vom	No. 3 bis zum Thurn No. 4	30	27½
	Der Thurn No. 4 heelt	4	4
Vom	No. 4 bis zum Thurn No. 5.	29	26½
	Der Thurn No. 5 heelt	4	4
Vom	No. 5 bis zum Thurn No. 6	39	35½
	Der Thurn No. 6 heelt	4	4
Vom	No. 6 bis zum Thurn No. 7.	41	43
	Der Thurn No. 7 heelt	6	6
Vom	No. 7 bis zum Thurn No. 8	23	21
	Der Thurn No. 8 heelt	4	4
Vom	No. 8 bis zu den Thurn No. 9.	62	57
	Der Thurn No. 9 heelt	4	4
	Summa claffer	370	341½

		Königliche Staffler	Alle Wiener Staffler
Vom	Nr. 9. bis an den Thurn Nr. 10.	54	49½
	Der Thurn Nr. 10. seelt	4	4
Vom	Nr. 10. bis zum Thurn Nr. 11.	111	103
	Der Thurn Nr. 11. seelt	4	4
Vom	Nr. 11. bis zum Thurn Nr. 12.	51	47
	Der Thurn Nr. 12. ist der Koetschthurn seelt	5	5
Vom	Koetschthurn Nr. 12. bis zum Thurn Nr. 13.	49	45
	Der Thurn Nr. 13. seelt	4	4
Vom	Nr. 13. bis zum Thurn Nr. 14.	46	42
	Der Thurn Nr. 14. seelt	5	5
Vom	Nr. 14. bis an die Pastey am eck des Piber Thurns	35	32
	Die vbriglegung der Statmaür an der Pastey bis an dzu der eck	9	9
Auswendig gemessen.	Die rechte seiten an der Piber Pastey gegen dem Koetschthurn	13	12
	Die forder seiten an der Pastey	18	16½
	Die an der forder seiten der Pastey	14	12
	Die letzt seiten der Pastey gegen der Prediger Pastey	14	12
Summa Staffler		436	401

	Königliche Claſſen.	Alte Wiener Claſſen.
Dem Eck bis an den Pibertsthurm No 15 Höhe	5	5
Der Pibertsthurm Höhe	6	6
Dem Pibertsthurm No 15 bis in der Prediger Paſſey	122	112
Der erste Laſenmaten der Prediger Paſſey gegen dem Pibertsthurm anſwendig abgemessen	16	15
Das zweite theil der Laſenmaten gegen dem Pibertsthurm anſwendig abgemessen	4	4
Die erste theil der ſing gegen dem Pibertsthurm	13	12
Das fodertheil der Paſſey gegen dem Pibertsthurm	32	29
Die ander forter ſeyten der Paſſey	28	26
Die ander ſing gegen dem Thürbenthor	11	10
Das zweite theil an der ſing bis an die Laſenmaten gegen dem Thürbenthor	4	4
Das Laſenmaten gegen dem Thürbenthor	15	13½
Ein winkel von der Laſenmaten hinaus gegen dem Thürbenthor in Graben	1	1
Von dem jetz gemessenen winkel bis an die Statuar	3	3
Dem Eck der Prediger Paſſey bis an den Thurm No 16 bis in der Thürbenthor	47	43
Der Thurm No 16 oder Thürbenthor Höhe	6	6
Summa Claſſen	313	289½

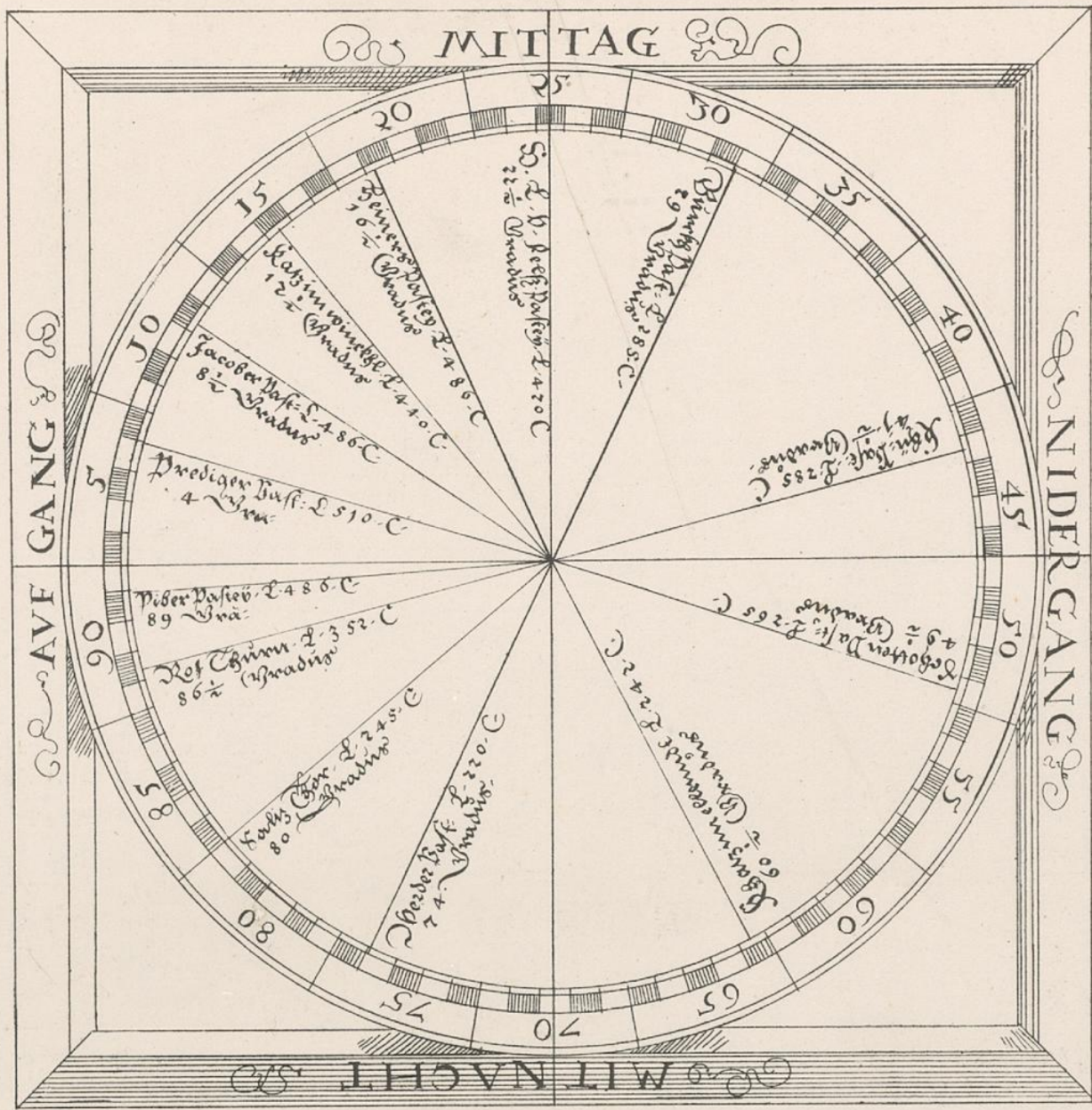
Hernach werden vermerckht Sechs Quatranten.

die auff die Decss Platz diser Stadt Wien gemacht sein jeglicher mit seinem
namen vnd No bezaisnet auff wollichen Platz gesör. Auf einem
jeglichen sollichen Quatranten, in sonderheit find man
bey tag vnd nacht auß dem Centro Dessen platz vber nachgeschribene
Paster vnd Tsuru durch die beschribnen Gradus vom aufgang gegen
mittag an zeichnen einien zu ziehen. Sey einer jeglichen Einis der
Tsuru oder Paster mit namen vnd die weythen von einer bis zu der
anderen darzu wissen durch die Gradus vermerckht. Nach
volgendt sein bey jeglicher Benenneten Paster oder Tsuru namen
vom einem Centro bis an gemeinliche Paster oder Tsuru inwendig
der Stadt mit die leinung mit de swayen Drecksstaben L. S. das
L. bedent die leinung S. bedent Staffer vnd die No oder Zahl dar zu
sehen gibt sein selbs anzeigen. Des zu einem Exempel Vm
ich das instrument auff den Hof gesörig für mich vnd fache an zu ze
len vom aufgang gegen mittag zu er suchen am gerade auß dem Cen
tro des Hofes vber die Prediger Paster so sind ich vier Gradus vnd alle
so fort an auff einen anderen Tsuru oder Paster wie die nachvolgendt
den tafeln an jegliche in sonderheit anzeigen. Verdu.

Der erste Quadrant Lüffden hoff gehörig mit No. 1. Bezeichnet.

		Gradus	Königliche Elffer.	Alte Wiener Elffer.
	Prediger	4	510	470
	Jacobez	8 $\frac{1}{2}$	486	448
	Katz fürwinckel	12 $\frac{1}{2}$	440	445
	Hepners	16 $\frac{1}{2}$	486	447
	Herrn Louvels	22 $\frac{1}{2}$	420	386
Dogid deraus dem Centro von aufgang gegen mittag in Lundo	Bürckts	29	285	262 $\frac{1}{2}$
	Kön. Nit. 2c	41 $\frac{1}{2}$	285	262 $\frac{1}{2}$
	Desotten	49 $\frac{1}{2}$	265	244
	Katz für Ecken	60 $\frac{1}{2}$	242	222
	Herder Thor	74	220	203
	Salz Thor	80	245	220 $\frac{1}{2}$
	Rot Thurn	86 $\frac{1}{2}$	352	323 $\frac{1}{2}$
	Biber	89	486	447 $\frac{1}{2}$

Grund vom Centro bis
bis an die Pasteroder
Thurn fürweindig
der Stat souill.



Dieses Semtrum oder müllstein auf dem Hoff wird gefun:
 den 14 Staffier vnder weissen brueder kirchen der hinteren kirch die
 auf dem platz gegen Nidergang und söcher Semtrum geichsthes
 Kreuzweiss gegen sammt Daan grauzen vnd weissen bruedern in
 em zusammen

Veramder Quadrant auf den Graben gehörig mit No. 2. Bezeichnet.

		Gradus		Königliche Staffel	Alte Wiener Staffel
	Brediger		1	430	385 $\frac{1}{2}$
	Jacober		5 $\frac{1}{2}$	370	340 $\frac{1}{2}$
	Katzmüncke		10 $\frac{1}{2}$	300	271
	Heiners		16 $\frac{1}{2}$	290	262
	Herrn von Veßs		25	295	271 $\frac{1}{2}$
	Bircks		36	218	201
So gibt dir aus dem Centro von aufgang gegen Mittag in Limbo	En. Nr. 22	Fasten sonit Gradus	48	330	315
	Schotten		53 $\frac{1}{2}$	375	345
	Katzmünckend		61	385	355
	Oberder		69	334	307
	Daeers Chor		73 $\frac{1}{2}$	315	290 $\frac{1}{2}$
	Hot Thurn		80 $\frac{1}{2}$	353	324 $\frac{1}{2}$
	Rider		85	463	425

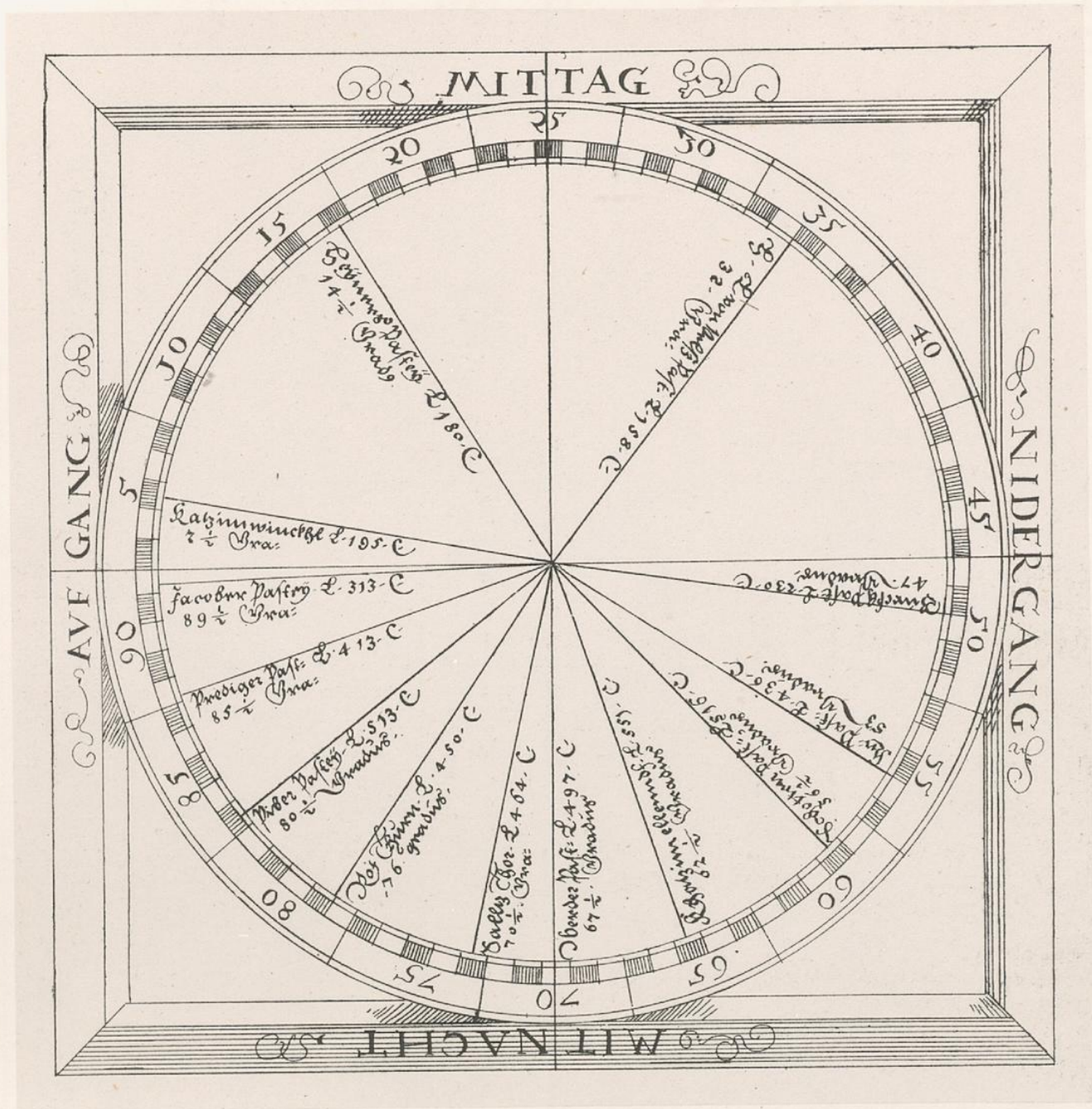
und vom Centro bis an die paster oder 2 Stürn hinwendig der Statmaix sonit.

Der dritte Quadrant auf den Wienermarkt
gehörig mit No. 3. Bezeichnet.

		Gradus	Königliche classen	Alle Wiener classen
	Karlsbruck:	2 $\frac{1}{2}$	195	180
	Heners	14 $\frac{1}{2}$	180	161 $\frac{1}{2}$
	Herrn Proutbes	32	185	170
	Pireks	47	230	211
	Luc. ast. ic	53	436	400 $\frac{1}{2}$
	Schotten	56 $\frac{1}{2}$	516	475 $\frac{1}{2}$
	Karlsmeelent	62 $\frac{1}{2}$	551	505 $\frac{1}{2}$
	Überder	67 $\frac{1}{2}$	497	457 $\frac{1}{2}$
	Salles Thor	70 $\frac{1}{2}$	464	421
	Roßthurn	76	450	450 $\frac{1}{2}$
	Fiber	80 $\frac{1}{2}$	513	470
	Prediger	85 $\frac{1}{2}$	413	380
	Jacoder	89 $\frac{1}{2}$	313	283 $\frac{1}{2}$

Do gibt die
aus dem sen
fro von auf
gamm gegen
mittag in
Lunbo

Vund vom Sentrobes
an die Pastey oders
zuwendig der Stat
maur soule

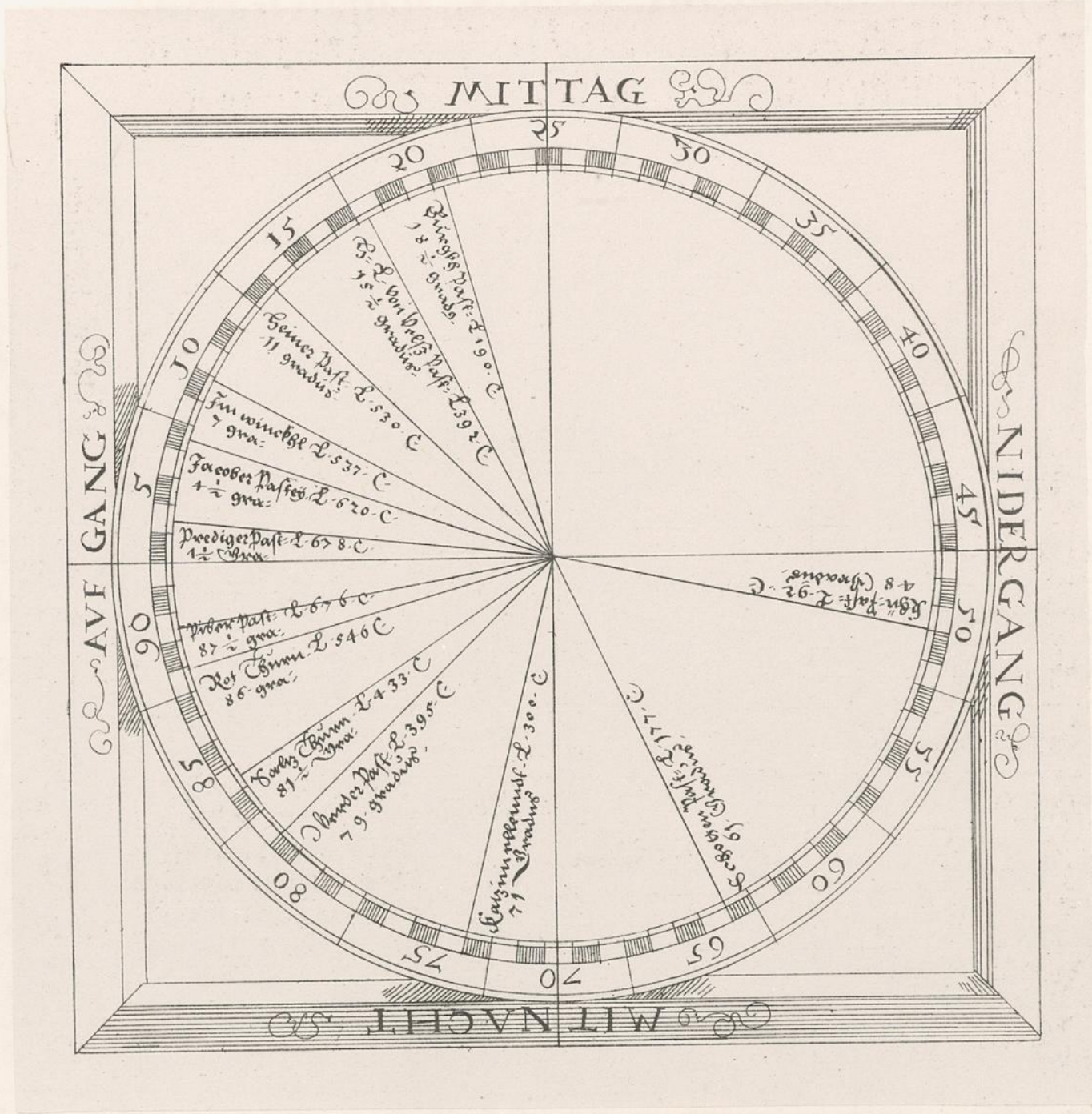


Dieses Semtrum oder mühlstein am Neuenmarckth wirt
 gefunden ab ortu des ortes vnder der melegrius gegen occasu 10 claffter
 nagent bey dem prunnen gegen meridie werckts.

Der hier Quadrant auff der Innern brü:
der freithoff gehörig mit N^o 4. Bezeichnet.

		Grad	Königliche claffer.	Alle Wiener claffer.
	Pre diger	1 $\frac{1}{2}$	678	541 $\frac{1}{4}$
	Jacob	4 $\frac{1}{2}$	620	478
	Katzim wuckel	7	537	494 $\frac{1}{2}$
	Siemers	11	530	490
	Herrn von Seef	15 $\frac{1}{2}$	392	360 $\frac{1}{2}$
	Birek	18 $\frac{1}{2}$	190	175
Lage ist dir aus dem Centro von aufgang gegen mittag	Ku. Ne. ic	Pastey sonie gradus	92	85
	Desoten		177	163 $\frac{1}{2}$
	Katzim Seend		300	276 $\frac{1}{2}$
	Verder		395	363
	Salz Got		433	398 $\frac{1}{2}$
	Not Gurn		540	506
	Piber		676	536 $\frac{1}{2}$

Vind von dem Sen-
tro bis an die Pastey
oder Kuru zu vordig
der Diamant sonie

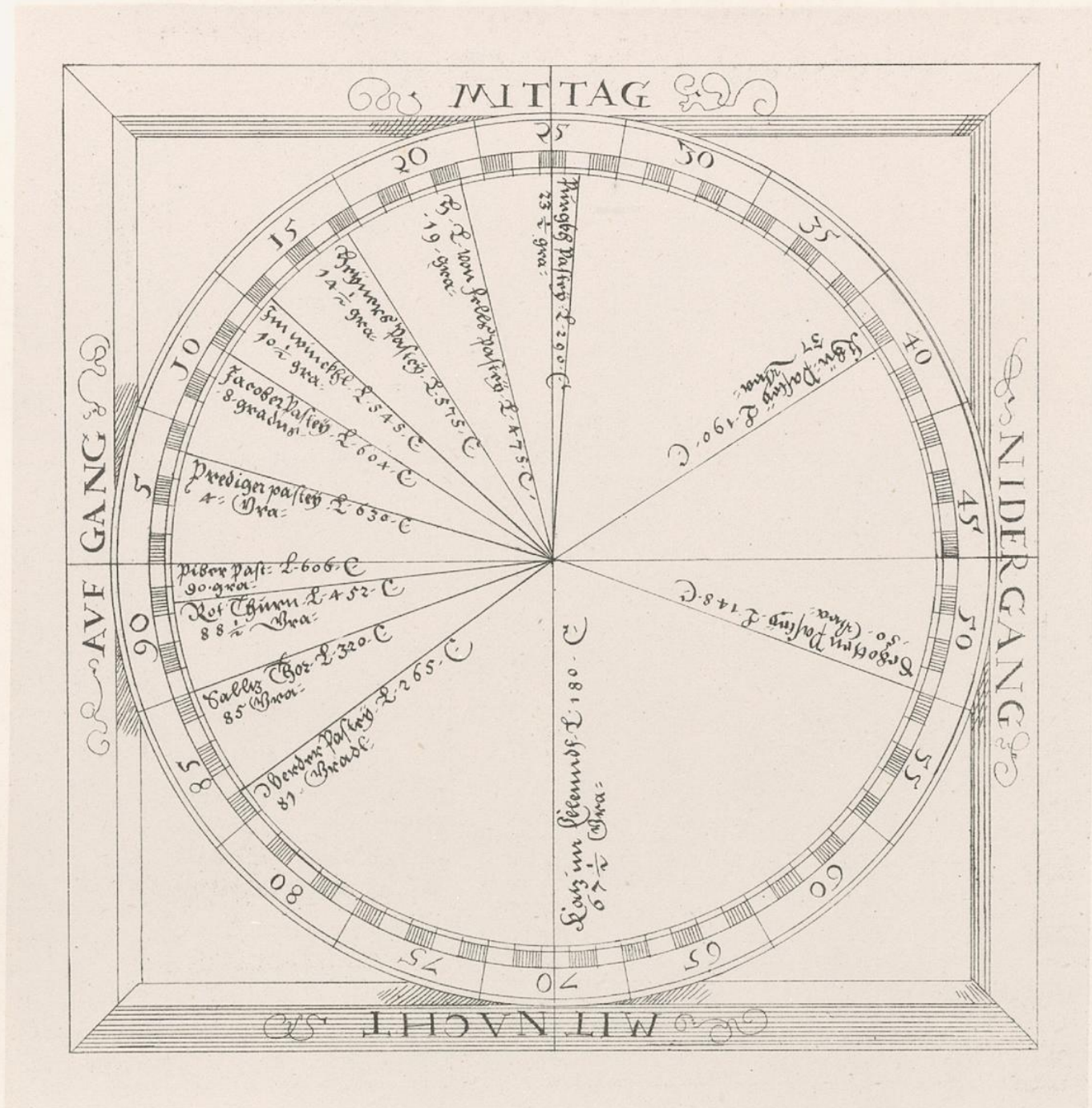


Dieses Zenitrum oder Mühlstein auff der Imerbrück
 der freitoff wird gefunden vom ort des Landts auß als vom Sep-
 tendrione gegen meridie oder der zimtern kirchthur 12 Seafter

Der fünffte Quadrant auff Schotten Platz Behörig mit No 5. bezeichnet.

		Gradus		Königliche classen	Alle Wiener Classen.
	Prediger		4	630	580
	Jacobser		8	604	489
	Katzimwinckel		10 $\frac{1}{2}$	545	501
	Heimers		14 $\frac{1}{2}$	575	520
	Herrn-Lyonbesz.		19	475	437
	Kircks		23 $\frac{1}{2}$	290	262
Sogt dier aus dem Len- tro von auf- gang gegen mitlag in Lind	H. N. r. c.	Passem sonil Grad?	37	190	175
	Desotten		50	148	137
	Katz im ellend		67 $\frac{1}{2}$	180	180
	Oberder		81	265	245
	Salletz Thor		85	320	295
	Rot Thuru		88 $\frac{1}{2}$	452	415
	Diber Pastey		90	606	566

Vund vom centro
bis an die Pastey oder
Thuru zu wein
di der Statmanx sonil

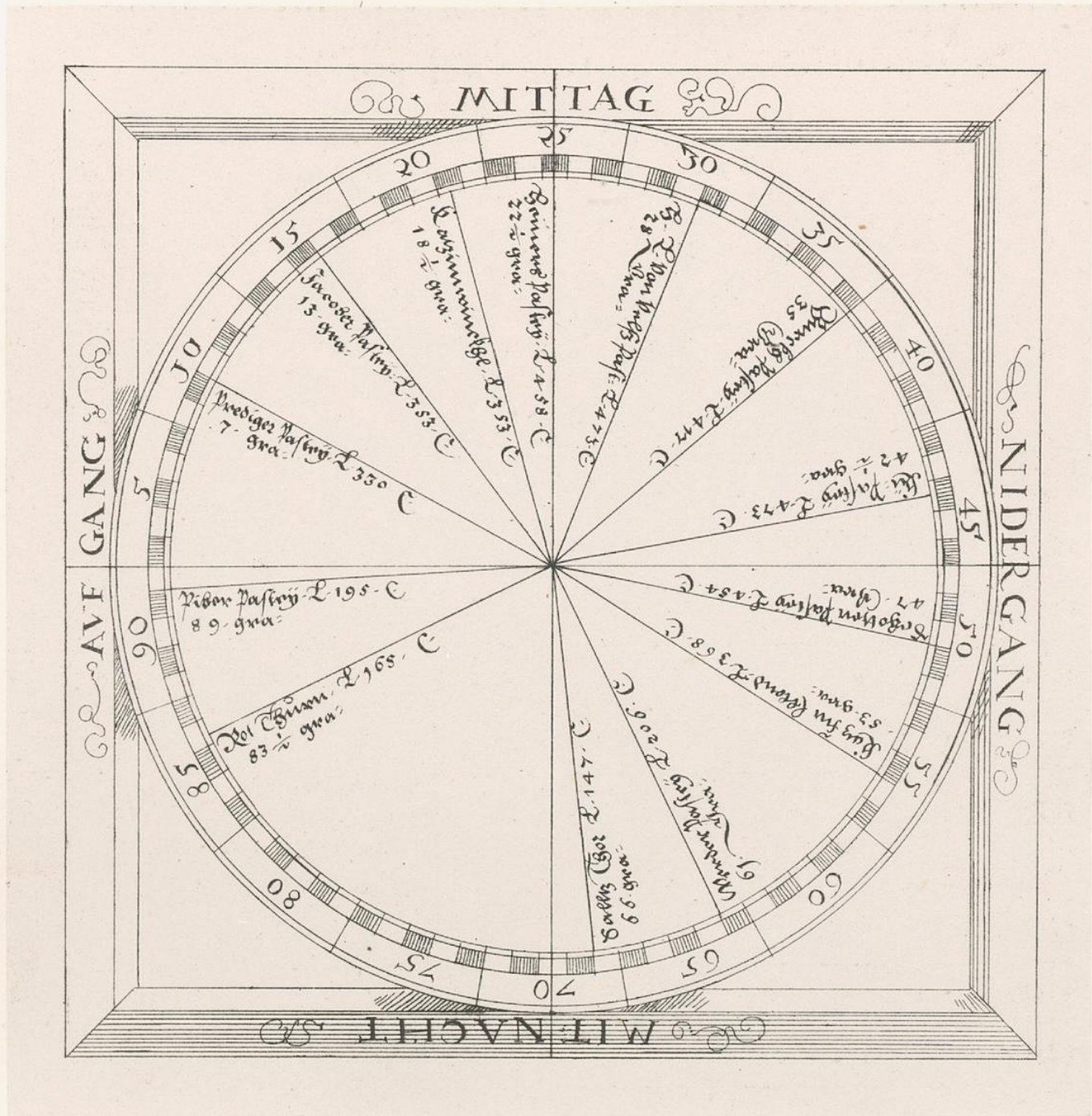


Dieses Semtrium oder müllstein beim Schottenwirt
 gefunden. 9. ca. 1727 von Septendriane des hinteren ecks des Kirchseins
 auf dem steinseeldeck gegen meridie.

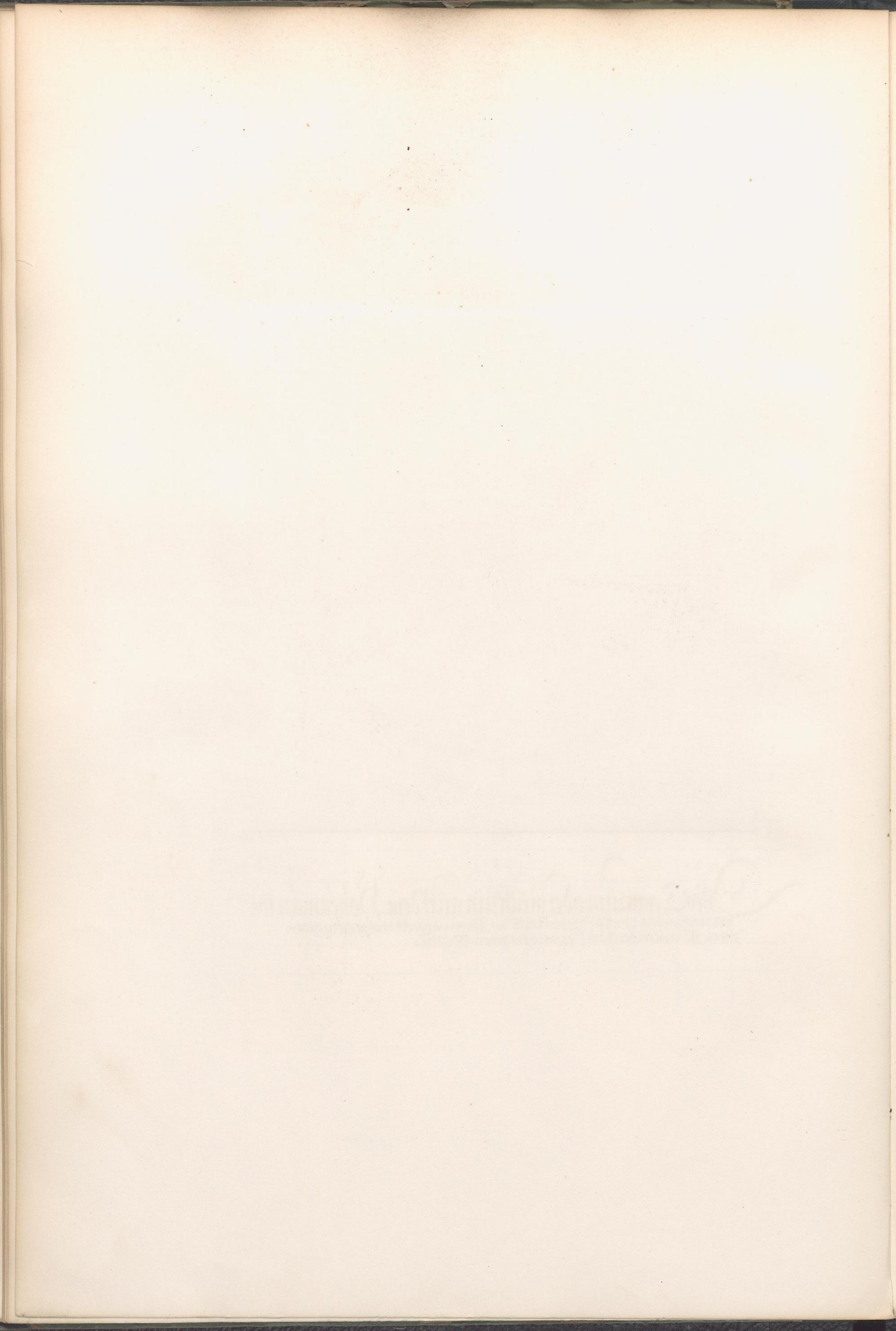
Der sechst Quadrant auff den Hohemmarckhe Behorig mit N. 6. Bezeichent.

		Gradius		Königliche Staffer	Alte Wiener Staffer
	Prediger		7	330	303
	Jacobser		13	353	324
	Katzimwincke		18 $\frac{1}{2}$	353	324
	Heiners		22 $\frac{1}{2}$	458	420
	Herrn von Veß		28	473	435
So gibt dir aus dem Centro von aufgang gegen mit tag in Limbo.	Bürckh		35	417	383
	H. N. 2c	Passer sonie Grads	42 $\frac{1}{2}$	473	435
	Ochoten		47	454	417
	Katzim Felent		53	368	338
	Werder		61	206	190
	Dalitz Chor		66	147	131
	Rot Thurn		83 $\frac{1}{2}$	165	152
	Lieber		89	195	180

vnd vom Centro
bis an die Passer oder
Thurn zuwendig
der Statuar sonie



Dieses Semtzium oder müllstein auff dem Hohenmarctht
 wirt gefunden 17. classier vom egls des Kienmarckts 15 oder ortu gegen
 meriche vunderhalb des Prammgers gegen Oc calu.



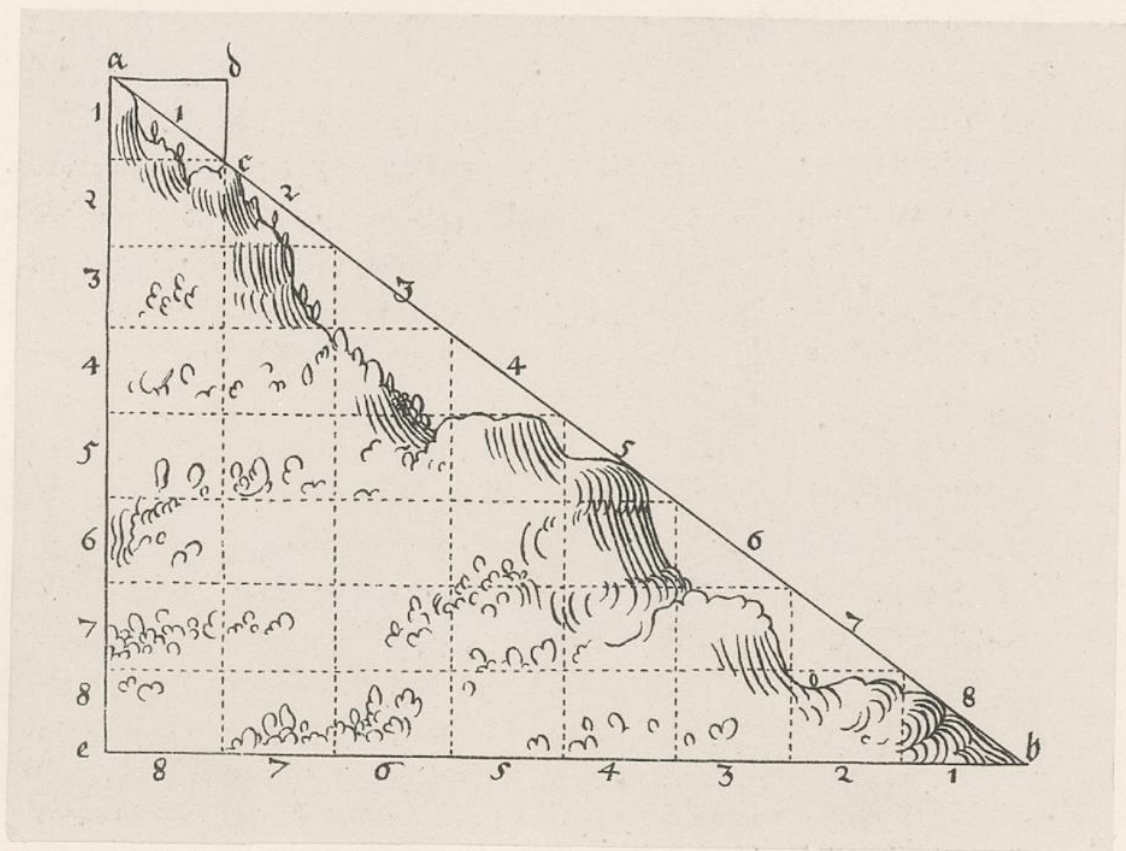
So du auf einem Berg wilt vnder sich graben
zu dem grundt am es für fließenden wassers, das du auf
sein am dem Berg durch außschneuren magst ureffen, wievil
claffter vnd schneck du bisz auf dem grundt bleibrecht oder
sägerrecht. Das ist perpendiculariter gerad vnder sich

wirft haben. Des gleichen auch wie wert du auf einer
ebene eines Vierecks oder Grundts von vnder einem
gleichfueß bis zu solchem vnder sich gegrabnem schacht
wirft haben, am Exempel durch diese nachfolgende
de figure.

Sey am Berg oder fels amer vngewerlich
höhe was höher wolle. Daran schlag oben an dem spitz
am schnur oder strick. Doch das du vnder auf den grundt
den anfang des Bergs sehen oder mit gerader angesehlag
ner schnur erlangen magst. Der obertheil solcher
schnur sey hergezeichnet mit A vnd vnder auff
dem grundt mit B. Dar nach in die für am vngewer
liche weiten hindan von dem stamdt. A es sey eine
oder zwei classen abwärts an Bergt vnd schlag daselbst
am stamden oder laung. Richtsheit ein, das da über
sich aufrecht, bis es dem A scheinrecht vnd waagrecht
getrich steet, solches sey vnder im grundt zeichnet mit
C vnd oben mit D. So soell dir alle weg geben in A, D
vnd C. D am gleichen winckel gagen. Sonim
solches vleysig besessen ist. Sonim mit einem massstab
oder schnur, was dir am gelegensamsten ist, in solcher
schnur A B die leung C. C vnd mis mit solcher
leung A C die ganz schnur hinab, vnd wie oft dir
solche teilung an solcher schnur A B eintspringt
also oft kimmst dir auch auf dem grundt S. B
hinem die teilung der oberen linie des oberen winckel
gagens A D. So kimmst dir so oft die höch der linie
C D vnder sich hinab zu dem Berg bis auf den grundt A E.
So dir aber an solcher schnur A B gleiche gannze
teilung nicht raichet oder entspringt, durch A C
alls zu einem Exempel

S

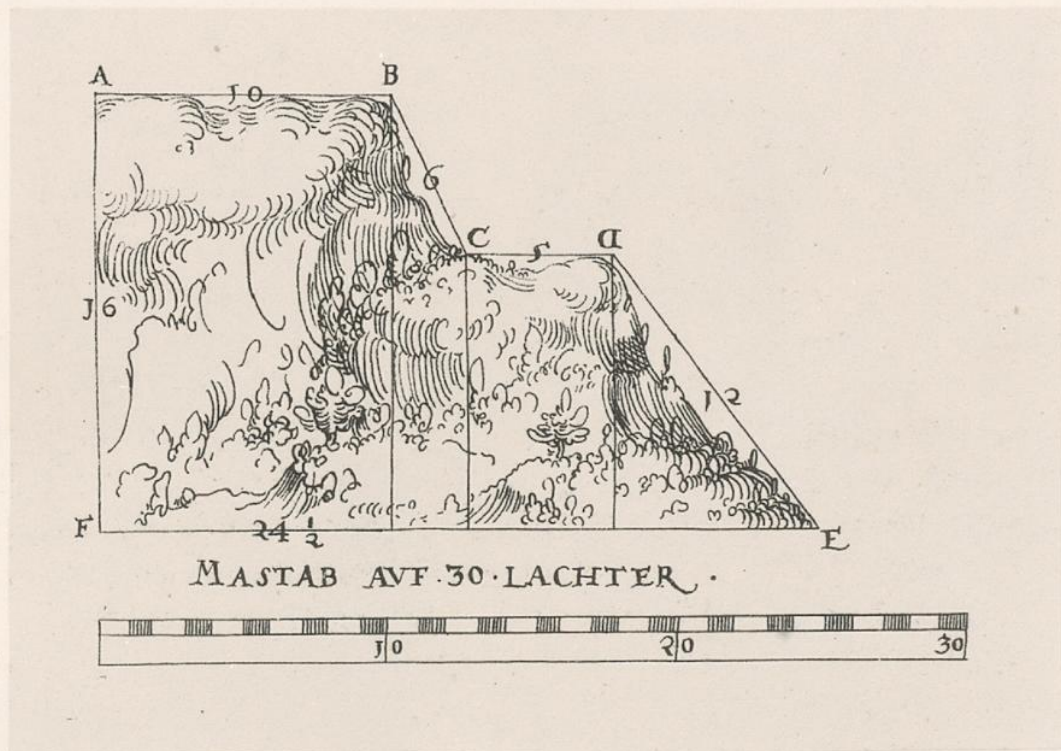
sthumb dir andemer schnur **A B** durch
 durch den Tailer **A C** 8, 9, oder 10 thail weniger
 oder mehr, es sey wievil es well vundes bleibt die noch
 übrig ungetheiltes ein halber thail deines thailers
 oder ein viertail deines thail, oder Sechstheil es sey
 weniger oder mehr, sonerckes en, wie sich der tailer
A C in solchen verbleiben drinn demer thailung
 gelt also halten sich auch die andern zuo senten
 als **E D** vund **A D** in freythailung oder propor-
 tion stinndt dir anders schnur **A B** durch den thail-
 ler **A C** zehen thail vund ein halber, so stinndt die
 auch in der thailung der treffe **A C** das latins **E D**
 auch zehen seuer thailer dergleichen, auch in der thail-
 lung der brantne, als **A D** zehen thail vund ein hal-
 ber, doch am bedlichs in seuer proportion, wie die auf-
 gerisne figur clerlichen angezeit vund anweist, du
 magst in der vndersten claffter des grundts solches
 sin an messen wie herab, was dir an gelegen ist
 ist.



Es begibt sich aber vill Das solche berg et
wo vill krumm oder Buzel haben das man auff einem
stamdt oder messung den grund mit raichen mag
sonder et von ain wech zwen oder dreyning braichen
Darin halt dieß also zu solchem gebrauch nimm ein die
ain verurigten maßstab zu richten die leinigen dem es
genallen oder notwiff der soll gethalt werden in
100 theil darans du magst alle figur oder alle Ex
empl auffreissen auf papir wie sich am jedliche maß
oder theil in seiner proportz halt als Ex empligratia.

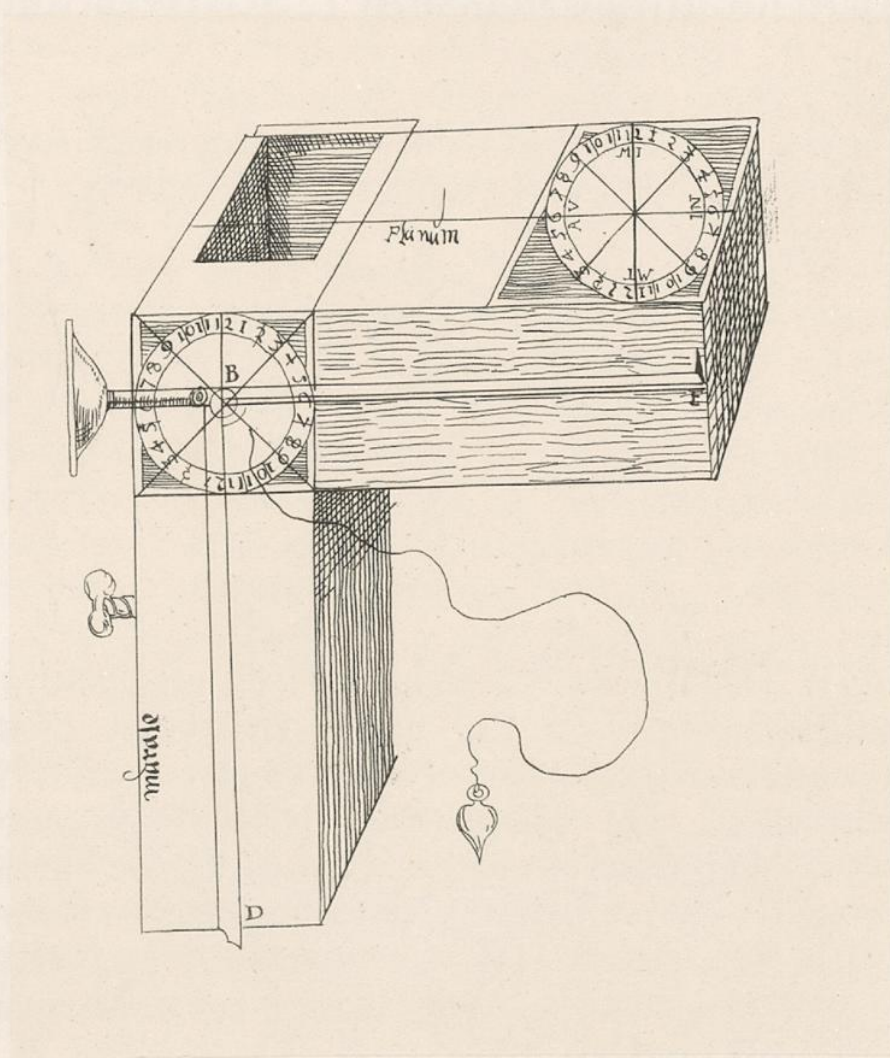
Schwill oder beger auff einem berg abzumessen
die Saigerrecht vund ebenfelig ein vund zu oberst auff
solchem Berg hab ich von neuem stamdt **A** bis
an den spitz des Bergs **B** da ich beger abwerz zurreis
die tannleg oder schreg bis in **E** vund fund oben in
Linia plano oder ebenfelig auff dem Berg vund dem Buzel
staben **A** bis in **B** 10 classer aus solchem **B** laß
ich mein schmir tannleg oder schregs hinab fallen wie
ies wechß bis in **E** so gibt sich in limbo durch die stundt
vund gradus das solcher außschlag am vierten nach **E**
der 10. gegen **N** oder 12 von **N** bis in **E** gefallen ist vund
fünftich 6 classer. **W**idam faze ich
aus diesem neuem wechß von **E** gegen Ebenfelig wi
der anzumessen vund emtspringt mir 5 classer
Darnach zieh ich vom spitz des andern **D** Berg oder
Buzel mit ainem schmir aus **D** gegen **E** vund krumm
mir aus solcher tannleg oder schregs 12 classer vund
bringt mir sein außschlag in limbo am stundt vund
am halben nach ainem oder 9 gegen **N** oder 12. **S**o
nim solchs beschehen ist. **S**o nim ich mit ainem **C**irel

aus \angle Recti anguli gegen \angle die weiten oder leinig
 im plano oder ebenfelig. Bund sein auf den vergintem maß
 das meines vuerzueckten ziercks mit beiden fies ten
 zuestdam zell zwischen den selbigen die claffier so enit
 springt mit 24 am halbecka fier. Desz geleich
 seziesur. Δ . f. Das ist Linia muralis oder Seigerrecht
 bund sein so esse höcs auch auf dem en vergintem maß stad
 vieno: so enit springt dir aus soleser höcs. Δ . f. 1 o claf
 ter also bis in gewert demer beiden außgab oder beger. als
 Δ . f. der messe bund \angle f. der ebenfiligen leinig von
 \angle bis in \angle das dir Δ \angle bis in \angle angulum rectum bringt
 wie disenac: wolgende figur anzigt



Auf das aber solche vorgeschribne Figuren des
so daß verstanden vnd begriffen vnd verstanden will ich
die zwei Figuren mit anfangen vnd angezeiget haben
das ein jedes dieser dreier Figuren sind aquales oder inequa-
les das ist gleich oder ungleich. Gehen an dem zweyten
spitzen doch am dritten altes angulus rectus oder gleiches
vnd gleiches vnd an der vordere solches dreier Figuren
ten mit ihren namen beschriben dann in vilerley
maner angeprochen vnd genant werden das du doch an
solches solches triangulor sine sint aquales uel inequales
gleich oder ungleich mag mit geacht oder genant werden
das du dich dessen daß daren richtig vnd gest

Auf einander weißem Instrument anzü-
 zeigen das du auf einem standt on
 alle Kattung mügest in einem
 on ab vnd zuegeen die weiten
 deines fürgenumen Duxus
 vanden in fundamento uel basi, desze
 leichen auch sein höch oder Seiger
 recht das ist murale auch von der
 verraig die tankeg das ist
 obliqua uel hipedenusa. dz
 die drey teilung gewisz
 bey dir Fundest.



Zum Vnsten Satz die am **Zischler** er-
nen **winkel** saggen vom **grieten** **sexten** **hollz**
schließen der da **pragener** **lic** auf **bayden** **seuten** eines **wereck**
schnecks **laung** sey und **dreyer** **zoeldigke** in die **vierung** so
solcher **min** **gamm** **zinst** und **gerecht** **abgerichtet** ist so vor
auf der **e** **in** dem **seht** ein **loch** **daxen** das **gegen** dem
Centro **Respondir** wie in **dise** **aufgerissen** **figur** du
alles **verzeichnet** **findest** Und so du **nur**
etwas **messen** **wild** so **steck** **solchen** **winkel** **saggen** **an**
den **nagel** **der** **stamm** wie **ich** **dich** **in** **nach** **folgenden** **ca**
pitel **in** **en** **und** **die** **den** **lauff** **er** **der** **da** **auff** **vorn** **und** **wider**
gezogen **mag** **werden** **bis** **er** **dix** **in** **dem** **stamm** **dt** **bren**
chig **sey** **Als** **dann** **steck** **das** **messen** **rore** **Welches** **zu** **dem**
absehen **gehorendt** **mit** **seinen** **zwayen** **steyern** **die** **da** **ver**
zeichnet **sind** **mit** **L** **der** **großern** **Brechstaben** **In** **die**
zway **locken** **an** **winkel** **saggen** **D** **da** **verzeichnet**
sind **L** **der** **kleinern** **Brechstaben** **Und** **zu** **sol**
cher **rore** **steck** **das** **pragel** **seilen** **mit** **seinen** **rore** **in** **D**
die **ich** **dann** **mit** **einer** **lin** **zusammen** **gezogen** **hab** **dax**
durch **du** **desto** **gewisser** **dem** **absehen** **magst** **haben**

Nun **fah** **an** **abzusehen** **durch** **dieses** **Korlem**
sey **dem** **Brechstaben** **B** **in** **hali** **oder** **ebenseligen** **plano**
des **Dreus** **grundt** **den** **es** **fürgenommen** **gemerckts** **oder**
Brechstaben **L** **Und** **darnach** **aimen** **faden** **der** **aus**
dem **centro** **des** **winkel** **saggen** **B** **mag** **gestreckt** **wer**
den **durch** **den** **Brechstaben** **D** **lauffende** **bis** **in** **das**
planum **oder** **ebenseligen** **lin** **des** **grundts** **gezeichnet**
mit **F** **mit** **von** **solchem** **Brechstaben** **F** **bis** **zu** **dem** **auf**
gesteckten **stab** **vorn** **den** **in** **grundt** **A** **vorn** **den** **B**

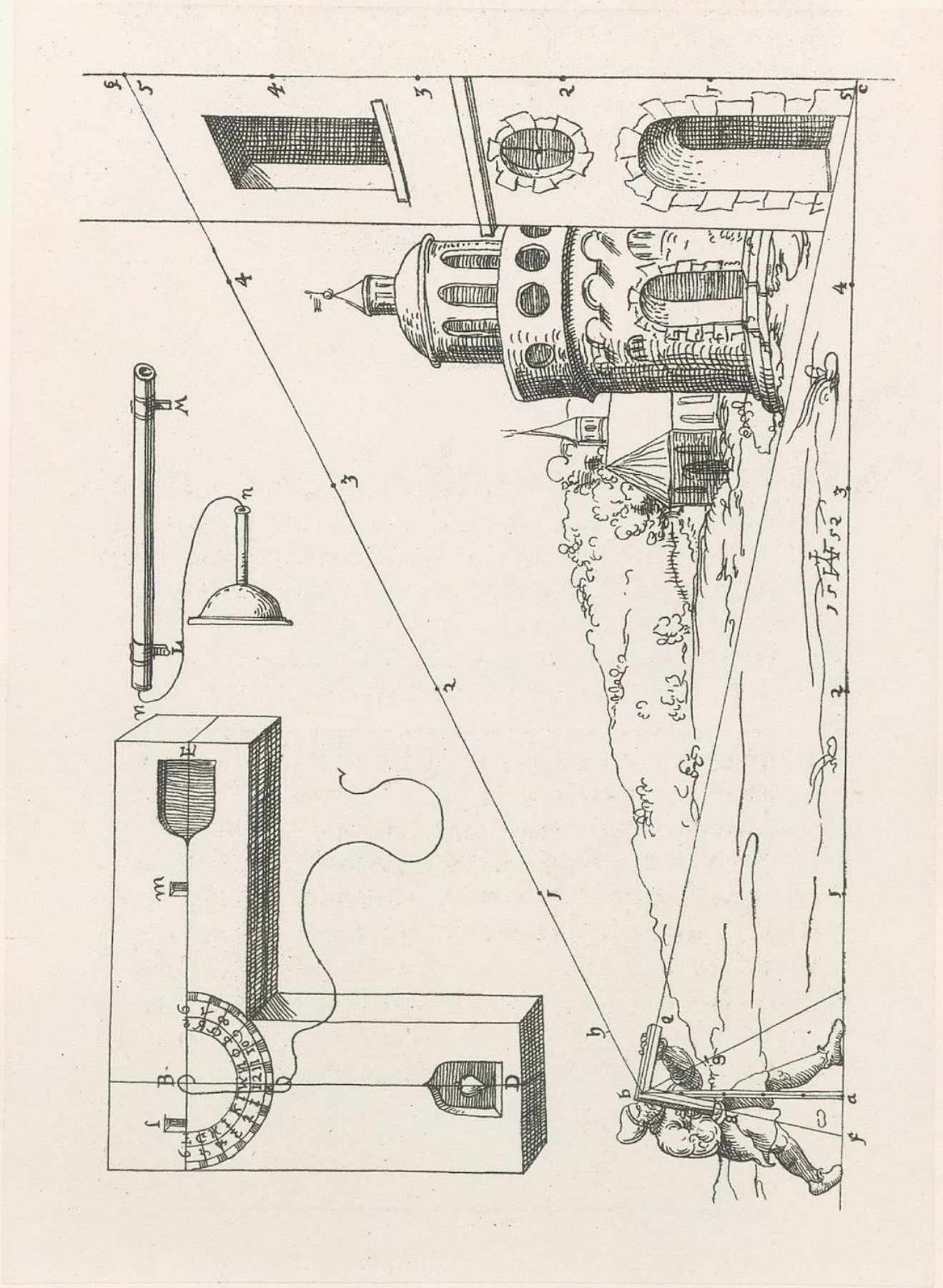


Das ist die stangen, daran das instrument hangt,
vnd wie oft oder wile du hast den tailer oder quocientem
F. N. an solcher stangen D. B. alle oft hast du
den in plano die leinung A. B. des mass stabs, daran
das instrument hangt, von A. bis zu dem fürge-
wunden punct, oder gemerckts $\frac{A}{B}$.

Item solches bescheen vnd verzeichnet
ist worden so ruckts dem wunctkecksackten mit dem
Buechstaben S. bezeichnet vber sich auß, bis zu der hoch-
denes begerzten fürnemens, welches heutz gezeichnet ist,
mit dem Buechstaben K. so verwanndt sich dies eyck
B. N. in B. J. vnd B. D. in B. S. Nun
so du wie oftmals den faden last auß dem centro B.
lauffen dircks D. Welches sich heutz von bessers verstands
wegen verwechselt in B. S. des andern absetzens,
vnd last solchen faden rucken, bis auß das superficies
oder eben selig planum. A. L. vnd merckts solches
mit dem Buechstaben S. vnd ander am andern außge-
richten seitt des wunctkecksackens B. E. verwechselt
sich in B. J. gegen K. so emtspringt dir den quoci-
ent oder tailer Linea muralis oder Sengerrecht, vo-
den vnder L. bis in K. auß dem grundt in base o-
der eben seligen plano. Neumblichen auß F. bis in S.
vnd geit dir in seiner proportion auß L. bis in K.
auß seiner Tailer S. Desgleichen
geit dir auß die Line B. H. in Linea fiducia oder
taunleg Obliqua oder hipodenua von dem vnder auß
bis in K. fünf solcher tailer oder leinung In trex proportis

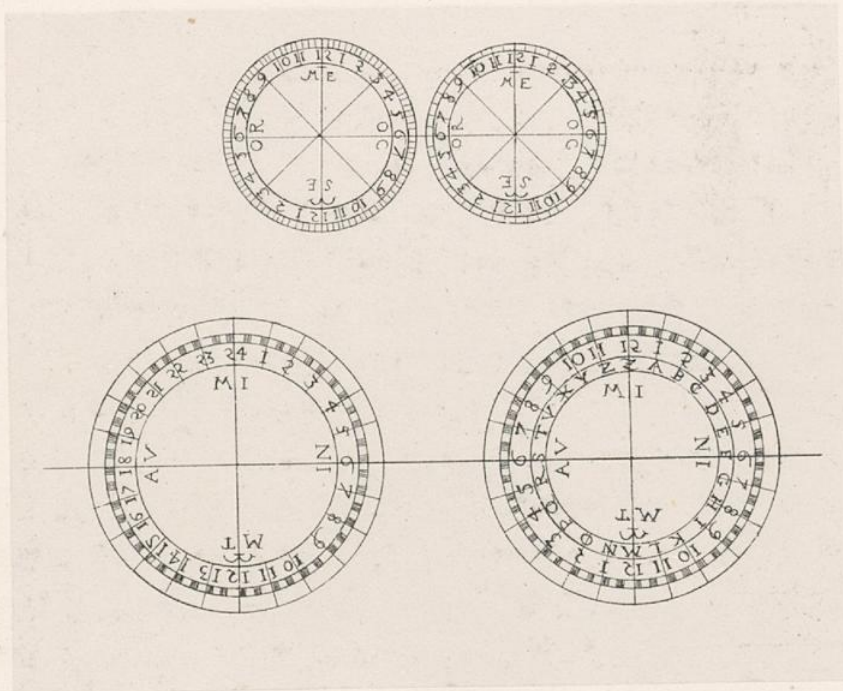
Du magst auch solchen wickelhagkn auf
am andern weg zu lassen richten das
dū dardurch leichtlich alles ab //
messen. Es sey in die tieff Höch
oder ebenfelig. Des gleichen
auch in die circumferetz
braucht. Demblies
Also.

Lasz dir an solchem wickelhagkn hinden aus
nehmen ein vierung. Das solches wickelhagkn an die
auffrechtstauungen recht sey vnd mit einem hülz
schreiben auff vnd wider gelassen wung werden //
In gleicher maz wie der lauffer vnd auf dem obern teil
des wickelhagkens soll eingelassen werden ein zom //
past der da außgethailt ist in 2 4 stundt. wie die andern
v. Ein an solchem vordern teil des wickelhagkens
soll in das centrum. Ein messer seymaller wick //
hagken eingewickelt werden. Doch das
er an seinem nagl wung vngerückk werden. In die tieff
oder Höch vnd auf solchem wickelhagkn soll sein an
absehen das dardurch gesehen wung werden. über das cen //
trum. Gegen. Vnd an solchem endt des mes //
sen wickelhagkens, soll ein spizlein ober sich gebogen
werden. darüber den. Lmia. f. u. a. l. i. s. w. i. n. g. r. a. i. c. h. e. n. z. u.
noturffidens absegers. So ist solches instrument
zu dem vordern geuigfamlichs vollen vndt //



Sodü aber zum beschluß dieses Büchleins
 deines begehrens alle diese Instruktionen mit allen seinen Zirkeln
 Figuren und abmessungen durch einen gewissen weg
 auff papir oder andern ebenen plano, alles
 was du frey sein wilt größer oder kleiner, ist alles am weg
 was dir von nöten ist

Zum Ersten merckheben das du von nöten
 ist das du auff einem papir auffreisset und auffschreibest
 in die circumerenz herum in die vier und zwanzig
 stundt und merckere verstanden das Alphabet darinnen der
 wie du dann sie hernach folgen in zwahere ab groß ver
 zehret fünf. Und darnach zum gebrauch schon geölet
 freimachst das es durch sicckig werden und brauchst hylese.



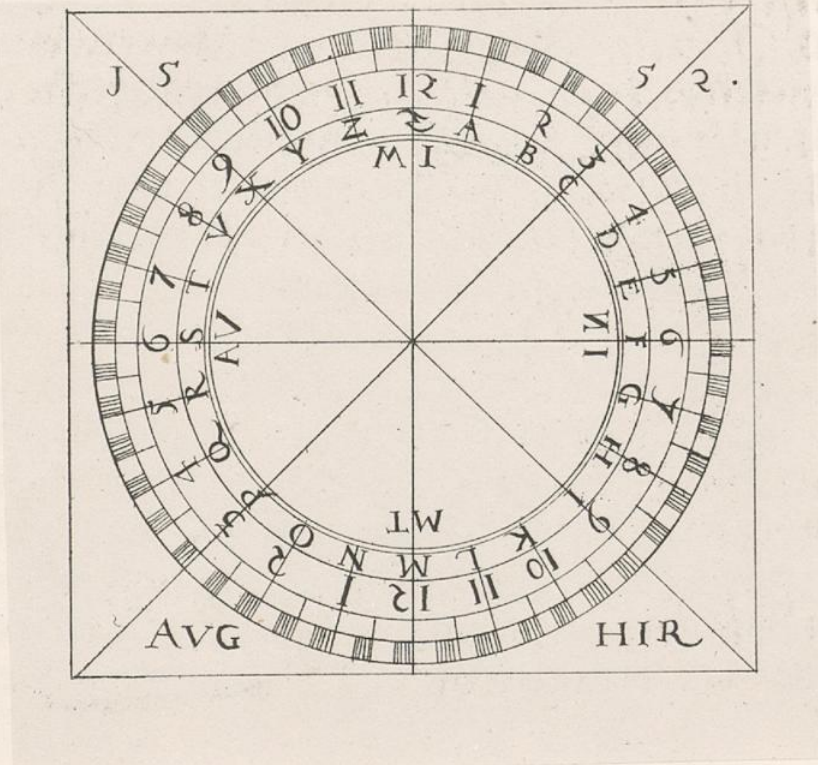
Es

sey ein Stammdt für genommen worden durch
den Instrumentarius, Es sey welches es sey, und
du in solchem Stammdt vleysig beschreiben hast, durch
was gradus in limbo dir aus dem centro B. dem
winckelrechtlini zu beiden seitten in mercken absehen
geloffen sind. Dergleichen auch in dem andern
Stammdt, und begerst solche zwey stamdt auf ein pa-
pir aufzureissen,

So Reiß vnden in plano ein eb-
ne langelin als zu einem Exem-
pel des vorigen Capitls.

Solche Linien verzeichnet mit A. E. in
plano. Du mache aus solchem fundament vngener-
lich winckelrechtlini auf zu ziehen ein waagrechte pra-
pendicular linii Die höch vngenerlich von deinem ang-
bis in basis Solche linien sey gezeichnet mit A. B.
Dann darnach die klainere aufgerissen geöftrere vckst
schriben. Kleb sy mit einem wäpelm an solcher stam-
gen oder stamdt. Das sein centrum B. an spitz der
stammgen treff mit der linii 1. 2. Id est mittag vnd
mit der nacht. So in dann für die dem vorange-
mesne beschreibung, vnd für durch was gradus oder
stundt dir denne Linien fisuales gefallen sind, so zeich-
ne aus dem centro B. durch solche gemerck, bis sy vnr-
den in base aufsteen. so geben wir dir die Cartung der-
nes begerus. Des zu einem Exempel

Ich hab in memem abmessen aus dem
 centro B das mit Lineafisuali ist gelinffert gegen
 C vnd ist gestrichen in Limbo durch drey viertel nach 6.
 Idest abocasu gegen Septendrione. Dergleich ist die
 lini B D gestrichen durch den Limbum drey viertel
 nach 12 gegen ortum. Also ist solcher angulus rectus
 beschrieben vnd gemerckst worden. Hab dar nach das an //
 der absehen murale aus dem centro B meines augs
 gegen K Lineam fisualem gefunden in Limbo durch
 streichen am viertel nach 4 von meridie gegen occa //
 su oder von mittag gegen widergung vnd sein am //
 der angehempter angulus B D durch streichen mit
 am viertel nach 10 das ist von ocalu gegen Septendri //
 one oder widergung gegen mitternachst. Also
 hab ich diese zwei stundt obseruirt beschrieben vnd auff
 dem papieren in limbo gemerckst vnd mit seinem
 centro B auff der stangen hoch gelegt vnd mit dem Li //
 neas fisuales oder absehen aus dem centro B durch
 solche gemerckst des oltrenncksten Rundes gezogen vnd
 ist mir aus solcher figur wie verzeichnet steet entsprungen
 solche tharung. Also magstu dich
 in aller deiner abmessung mit allem aufreisen deines
 Rundes auff dem geoltrenncksten papir draussen.

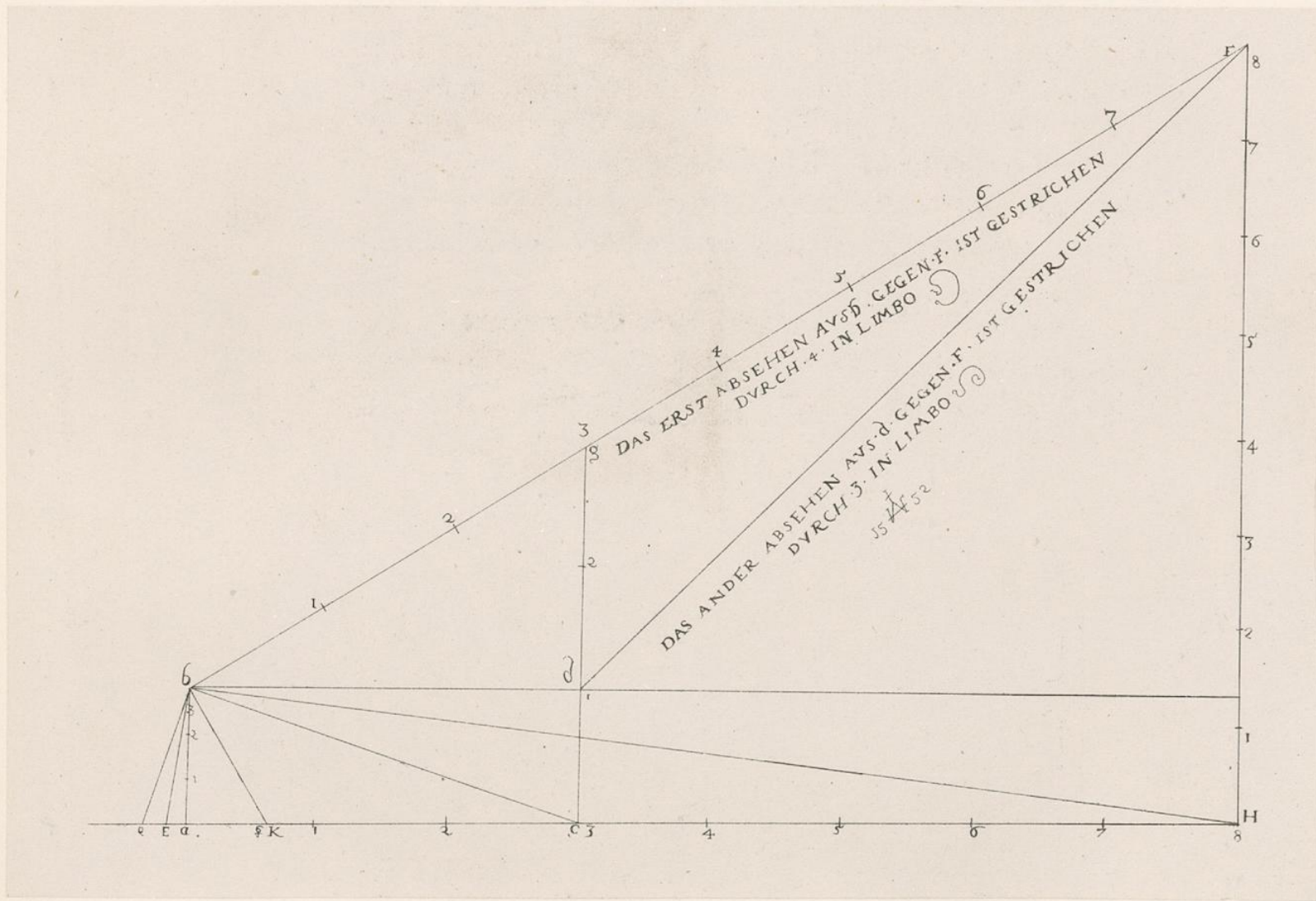


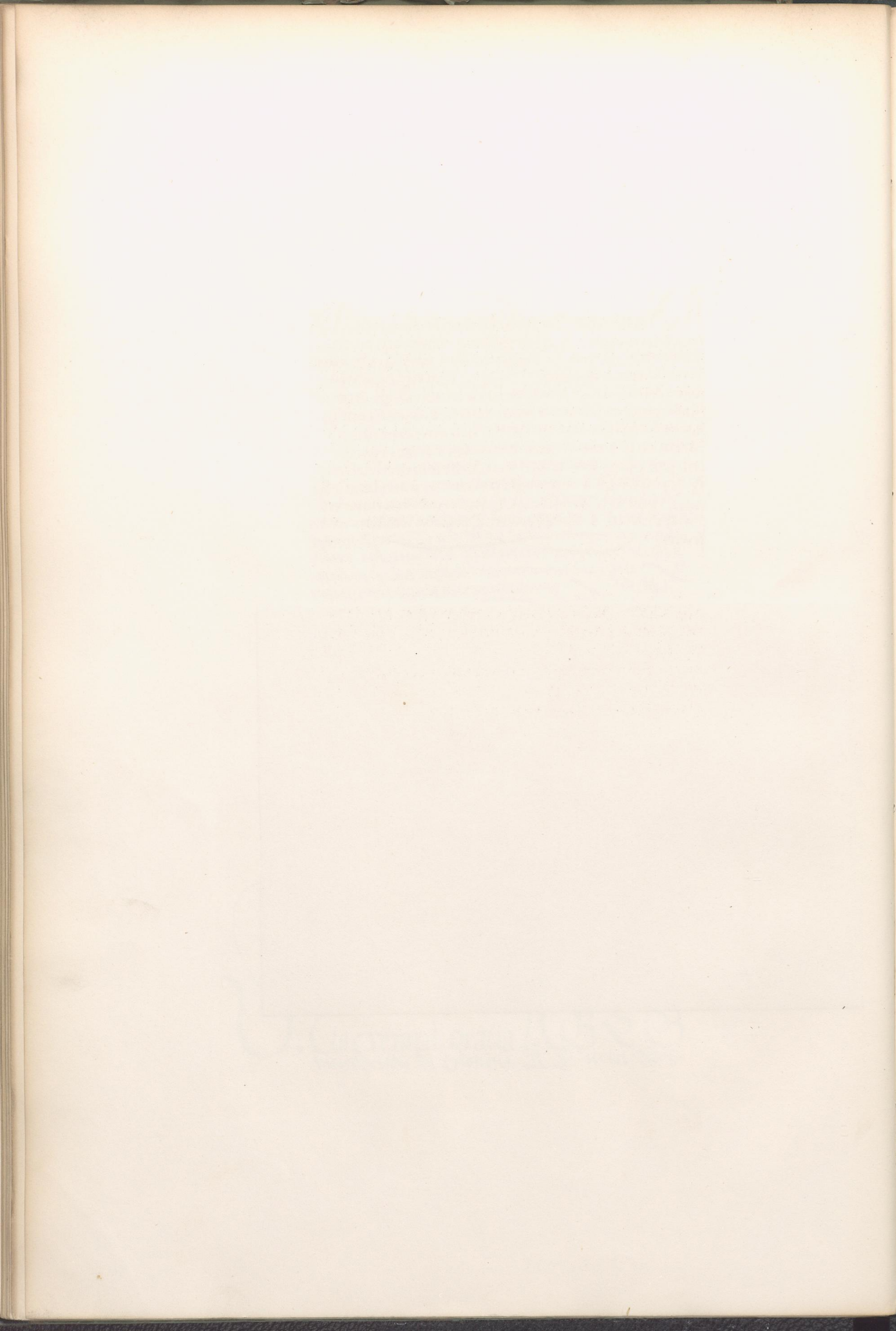
So du wilt abmessen ein höchstes Ber:
ges Baumes oder Turms und das du vunden in
plano nicht künstlich gemacht und begerst doch sein
gewisse hoch oder seigerrecht des gleichen alles sein
planum oder eben selige lini schreibst der obliqua uel
axi zuerfahrn die künstlich *Nees*

Sey ein hoch ames Berges fürgenome
 worden der vunden bey dem bale oder plano woel
 herfür steet. Nun soll ich mich mit meinem stant
 oder instrument woel herdar. Wolcher stant jetzt
 gezeichnet wirdt vunden in plano bey weinen
 freffen mit A vund oben bey meinem augmit
 B der kleineren brechstaben, vund es durch streyche
 mit mein linea filialis durch 4. oder do bis zu solche
 spitz des Berges, woelch ich yetz bezeichnen will mit
 F der grossen brechstaben vund merck, solchen stant
 Neben mit einem gemerck, allsdann gee ich an
 solchem plano uel bale für sich vngewerlich drey eck
 vund fact wider an solche hoch oder spitz F des Berges
 durch den andern stant woelcher yetz bezeichnen
 wirdt vunden in plano bey meinem freß mit
 vund oben bey meinem augmit **D**er kle
 nern brechstaben. **N**un sage zum
 andern mal wider den spitz F des Berges zu ober
 uen vund es streyche mit mein linea filialis gegen
 F in limbo durch drey. **D**ann reisse solche figur der
 zwayer stant alle. **A** vund **S** auf papir
 auf vund ennger den andern stant **S** in
 die hoch außwerckts bis er durch streyche die line am
 filialem **B** F der kleineren brechstaben da sey **B**
 nach der leer des **S** apites, so erit formit dir auß
 solcher außgerisener figur der zwayer stant die gai
 lung der kleineren **figur**

Als exempli gratia **NBSB**
 vund geht die der Prokent **A** **S** in der hoch

Nun dreytheil. So geht dir die hoch des stamms **AB**
 vunden in plano **AS** dreytheil weiter geht dir der
 theiler **S** **A** an der dreygerrechten lini **ES** auch
 seiner lenig dreytheil. Desgleichen geht dir
 auch der theiler **B** **L** in der linea visuali **BS** drey
 theil vunden in solcher proportz helet sich auch die grösser
 figur. So dinnir auf dem papir lineam perpendicu
 larem auf **F** vunder sich fallen best bis sy erreichte
 lineam plani gezeichnet mit **S** solche grössere figur
A **H** vund **B** **F** wirt mit der elienem figur verglichen
 auch wirt sein theiler **A** **E** in der grössern figur in
 seiner proportz 8 theil gewen. Doch ain yede seith mit
 seiner Proportz.





Nuf am andern modum schier gleich der
sackgen geformirt, aber vill mer zu halt in sich mit
viller lay annderer instrumenten verfast, vnd in
sunderheit was ser ab zu wegen, auch alle höck der ge-
bürg Stet vnd Geslöffer, vnd in allen pergts-
wercken zu gebrauchten, gelt auch in in am Com-
paster oder sonnen vru, die do auf alle eleuatiōes ge-
richt ist, wo du die begezt. Grund auf
solchem cyster oder Compaster des vberlits, am vru-
rückent instrument gleich geformirt dem torque-
torio, Welches zu allen gebreuchen des ab messen, es
sen in plano altitudinis oder circumferentia oder
angulis aequalib, uel in aequalib, was dir von notten
ist. Es hat solches ein dircstreichender oder ein ge-
hefften still, oder axi, zu wairer werckschick lammig
vnd bey dem hundern thail zu dem Compaster
am ablesen, welches auf den vorderen spitz des axis
raicht, vnd an solchem vorderen werckschick alle
verzeichniss, andē vier seiten herum, was in Ro-
lii. tit. 2. erblannden gebrauchet, vnd gehantirt
wird, vnd in sonderheit zu diem an einer claffter
alles gar eigentlichs ange schlagen wird,

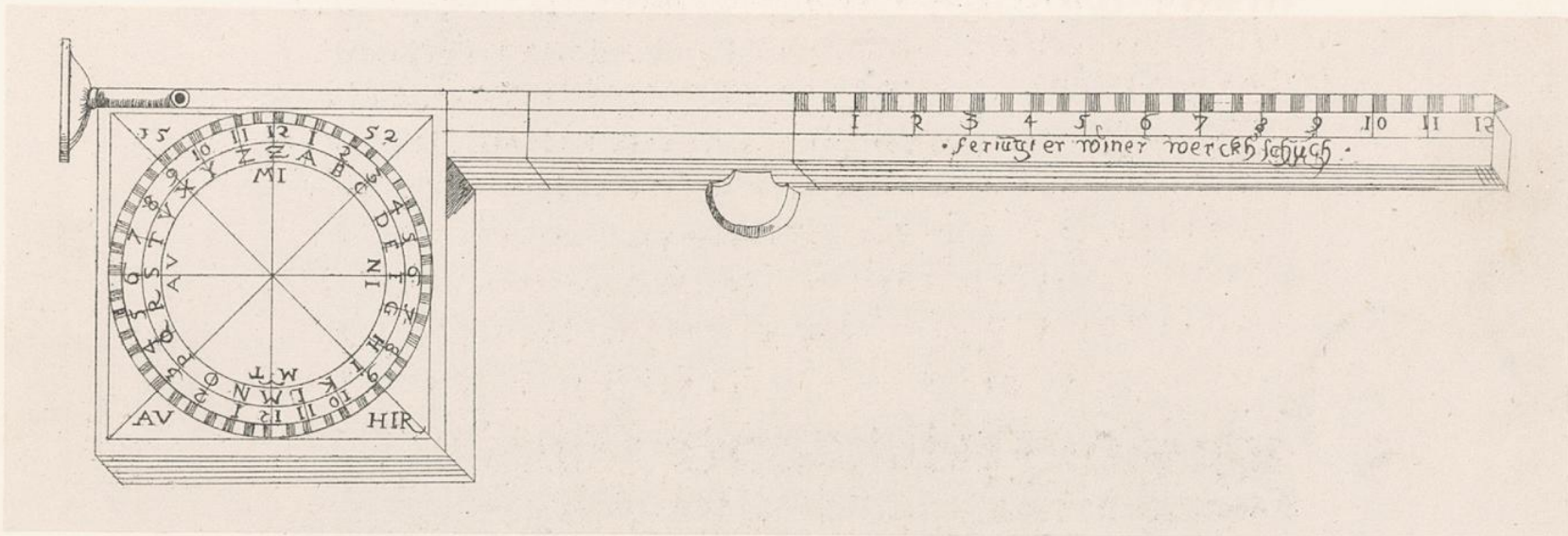
Compastant

Den Modum solches Compasts brauch

also vnder dem in poden / furdstu ein tafelen darinn
 etliche eleuationes als 45. 46. 47. 48. gra-
 dus gelegen verzeichnet sein vnd darneben ein
 leittern darinn solche eleuationes durch fre ver-
 wungte gradus gerissen vnd den gnomon oder
 steff darnach mit seinem spitzen darinn gesetzt, als
 exempli gra. Ich will meinen Compast auff
 Wiennische eleuation richten Das ist 48. grad⁹
 so zell ich von 20 gradib, der leiter an bis in die gra-
 dus 48 vnd laß den spitz des gnomens der vorn mit-
 tern tefel des Compast herab henncket darinn steelen
 So zeigt mir der Stilus an an dem ort des mittlern
 tefelens zu welchem der magnet henncket in anstret
 circumferentz mit seiner numero die recht stundt
 des garntzen tags welche zeit es sey an dem mittlern
 plat das in solche eleuatiō poly an solchem ort auf-
 gericht oder eleuert ist vorden

WIENN	*	
PASSAW	*	
REGENSPVRG		
VLM	*	48
INGLSTAT		
PASL	*	
GREICZ	*	
IVDENBVRG		
SALCPVRG		
OFEN	*	47
COSTNICZ		
VILLACH		46
VENEDICH		45

So dazem gehört der liegende
vnd hangend magnet.



Bey dieser figur soll der Compast liegendt
gebraucht werden, vñ in plano oder eben selig an //
zeigende seine quatuor partes equalis durch lineam
meridianā das ist den rechten mittag. Daz als richis
mit seinem gnomen oder stefft auß bis zu sein eleua //
tion.

So dū aber solches micles Tafel in daz in der

magnet oder Compaß Recht zu dem Branc des ab-
messens vnd abseheris brancsen wilt. Eine kurz-
lischen Uese.

Nicht solches pletten mit dem hängenden
Compaß gar oberlich, das es sich lest mit den zwaßern
vnderen cleben spærren, das es wa grecht vnd seiger //
recht oder murale ste wie dir dann solches der mitler vnd
disez seiger oder parpendiel clerlich weisen vnd an zaiqu //
wirdt

Alsdann merck eben vnd lasz dir ain massstab
machen vngewerlich anderhalb zöll in die dickere
gefuret vnd fünf oder sechs werck schneck stang vnd
ort das er am vnderen zue gespruzt sey vnd mit ainem
wessigen schnekel besetzagen, das wo dir in brancsen
wilt in die erden stecken magst. Solcher stab sollen
zwen zu gleich sein vnd ain yeder in sonnderheit auf
sein erden setzten am schmirz daran ein pleß wag //
oder perpendicul: soll hängen, das ain yedlicher standt
oder stangen gleich auffrecht ste. Ein merck //
eben, das ander ersten stangen deines stamms soll ain

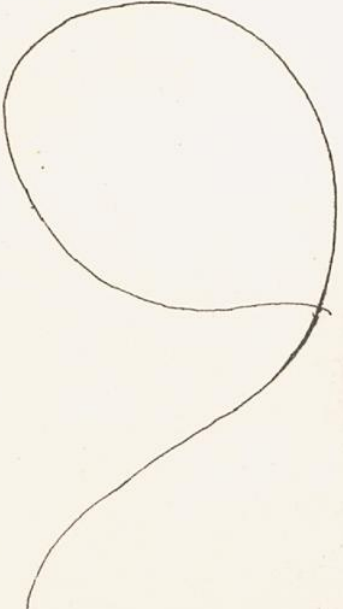
hülff vber solche starrigen geschüfft werden. Es
sey von messing oder von soltz vngenerlich dreher
zoll lammig vnd solche hülff soll am hunderthail am
vieterlein sambt ein schreifflein haben das solche hülff
sen gesperrung werden am auff vnd vnder rücken
an dem starrigen nach begerung deines absetzners
Nun merck weiter das an solcher hülff am messner
rinder nagel geschüfft soll werden. der für außsetzet vñ
generlich zwayer zoll lammig. Das dñ dem in
strument in die tieff vnd in die hoch bey dem hunderth
absetzen an solchen nagel stecken vnd rücken sein
dest. In dem ein brauch.

Godunin am Stat Schloß od
Berg mit allen seinen wickel
krumen vnd schmüegen
in grundt legen wilt. Die
schirlich. deso re:

Im demen aufgehonem Compaßten mit
sambt seinen eingestecktem still oder mastab vund laß
dir wo person mit der abgerichten oder abgemessenen schnur
an einem eck der Stat mair mit dem stab an
die starrigen gesetzet vnd der ander soll an solcher
mair fortgeen bis zu einem solcher gerede der mair
vnd alsdann setzen an solcher schnur wie ein claffier
an dem plehler verzaubret gefunden werden. In
solcher abmessung soll er haben ein Bueck dar ein er

gar vlechtig schreiben soll, wievil im claffter auff ein
stamdt kommen vnd ain jeden stamdt in sonder
heit nacheinander verzeichnen. So solches ge-
schehen ist, so nimm den rein vognelten Compaß vnd
setz in neben der sechsten an, vnd halt in neben solches
angezogenes sechste gleich, vnd schein solchem Compaß
auf welcher stundt oder vierte stundt, das spitzlein des
magnets zeigt, vnd schreib solches an es besunder auf
dann ich dir in solchem Compaß von besser verstandts
wegen das Alphabet in den stunden nach einander
gerühm gesetzt. Das du in der beschreibung nach
dem Alphabet deßer bas stundt merkken etc.

Dann wie du auf einem ort thust
auf einem stamdt, also thu
nachfolgend mit allen
stenden, bis du dein fürge-
nimmere Stat, Schloß
oder mairn voran-
fang bis wider zum
ende zusammen
gebracht hast
etc.



a soll der Gammgenit magnet murale oder Seiger
recht aufgerichtet werden und in vnderem halben Lim
ho dem Seiger gefunden werden durch das perpen
dicular.

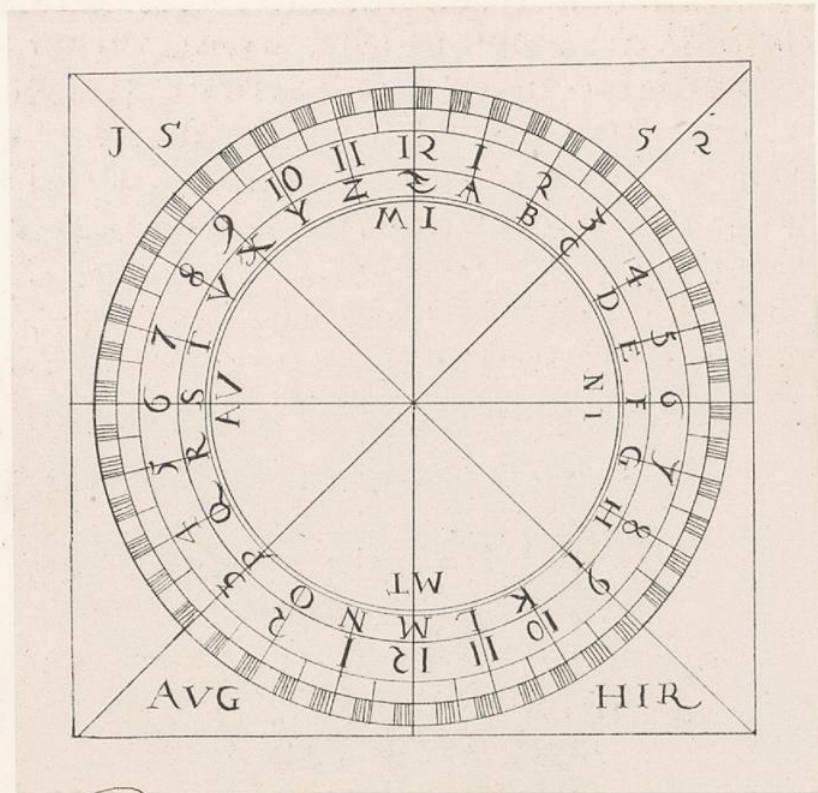
So du aber nüt wiesich dem vil be
gibt auch in solchen abmessen
wissen wilt die hoch wienul
am hede mair aufwerz eben
oder abwerz gee. Das solches
in vorigen abmessen durch
ein nütze und arbeit be
setzen mitg. *Chre*
Christlich. *Also.*



amgeben dem ersten stamdt des stabs oder
stangen an und steck dem Compassen an den na
gel der hülse und sihe durch das absetzen bey dem Com
passen durch solches löcklein über den spiz des vordern
wercksbuech neben solcher angezogener schmirz bis
in dem stamdt des andern stabs. *Es* sey aufwerz
oder abwerz so du solches absetzen wieder der schmirz
vundschau in dem Compassen wienor auf was stundt
oder Buechstaben der Magnet zeigt vund schreibe be
sonders wienor. Darnach sihe eben in limbo. Der
vund dem Compassen herum aufgethailt ist mit stundt
vund Buechstaben vund sihe eben in was stundt oder
viertes stundt oder Gradus das Gammgenit perpendicular



vnder dem Compasir **S** zeigt Das Schreibareck be-
 linder, solches brauch durch dem gantzen abmessen, wie
 vor auß solchem abwegen, mag die höch edre, und tief-
 fen, mit einer nulle abmessen. **z**

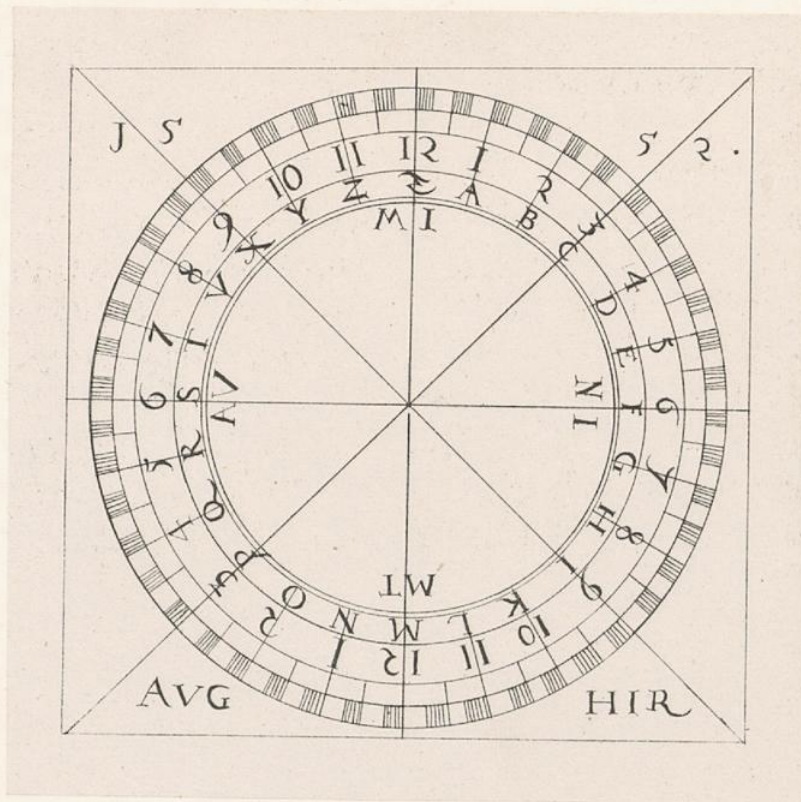


Solchs rindel gesort auf das vberlid des Compasir
 doch liegend in plano darauß lineafiducie soll vnd
 geen vnd die außrecht, Kotel oder scherben genennt
 daren gesteckt solle werden.

Nach uolgundt findet man noch ein rundes In-
 stument dem dorso astrolaby gleich geformt. Daz

Durch man leichtlich zu messen die weite tieffe vnd
höch, auch alle circumferentz vnd einen Berg Stat,
oder flecken, als Landtschaft, wäsen, eckser, dörfser,
Gschlöffer vnd alle gelegenheit, was das aug bezeu-
fen mag, auch in allen Bergkwercken zu erfahren, dz
recht planum basis oder eben selig tieff, oder Steiger recht,
idest murale, auch obliquū oder tawileg idest axis zu
erfahren vnd in sonderheit einem heden verstein-
digen Püchsenmaister sehr nützlich zu aller lay gro-
ßtrücken vnd dlesern manicher lay absehen fast für
vnd nützlich zu gebrauchen, auch alle tag dard vuch
zu obseruiren, so die Sonnen scheindt, in was gradu die
sonnen in ascendendo uel in descendendo alle fundt
vnd viertel gefunden ist vorden

Solchen brauch du also auf dem oberlid des
Compass, welches eingeschoben wird, fundt für wider
im grundt oder plano aufgerissen in der circumfe-
rentz herum die 24 stundt, samst seinen 24. Buch-
staben des alphabets, auch vier vierte oder gradus der
stundt dazwischen, Daxan ist besetzt in centro ein
vuche eritelin, welche genant wird Linea fiducia uel
alhidada, das ist die lin des absehens vnd in solcher
lin fundt für zu beiden seiten zu was überleungte löchlin
daxen den gesteckt soll werden, mit seinen banden hies-
sen, das rind rodel oder schreiblin, welches
den zu munder ist für Compassen leit, vnd so solches
auf solchem Compassen aufgerichtet ist, so volgt der brauch
wie hernach geschriben steet, Des zu einem S. genant



Das ist die auffrecht schreiben oder Lotel, welche auf dem
 vberlid soll vmbgeuermt werden, zu dem vmbtraich und
 darauß soll gehoffet werden, das nachfolgend absetzen,
 doch das es nicht gerichtet werden,

Schimm für am Höch Daz auf ich abmes-
 sen will alle circumferentias die vmb solche Höch herum

eigen, Es sey auff einem Berg, Fels, oder Turm zuer-
fahren, durch mein gerichtes Instrument, In was Gra-
du oder stündt am hiedliche gelegenheit seiner circum-
ferentz durch mein absetzen vnder In plano des über-
lits gefunden wird.

Der Hinthelhagen des ab- sehens

So Ich nun solches gethon habe, so sol Ich
solche abgemessene loca oder absetzen gar fleissig auf-
schreiben vnd an dem hiedlichen loco bey seiner stündt
oder viertel an an frecher rotel oder schreiben die Linea
visualis, auch an solcher schreiben oder rotel schreiben
durch was grad oder stündt solche Linea visualis, Daz
ist das röhren mit dem goldenen pügel dem Beloffen ist,
vnd auch fleissig auf schreiben, so magstu anis solche
zu waren obseruationibus in plano vnd murali bey

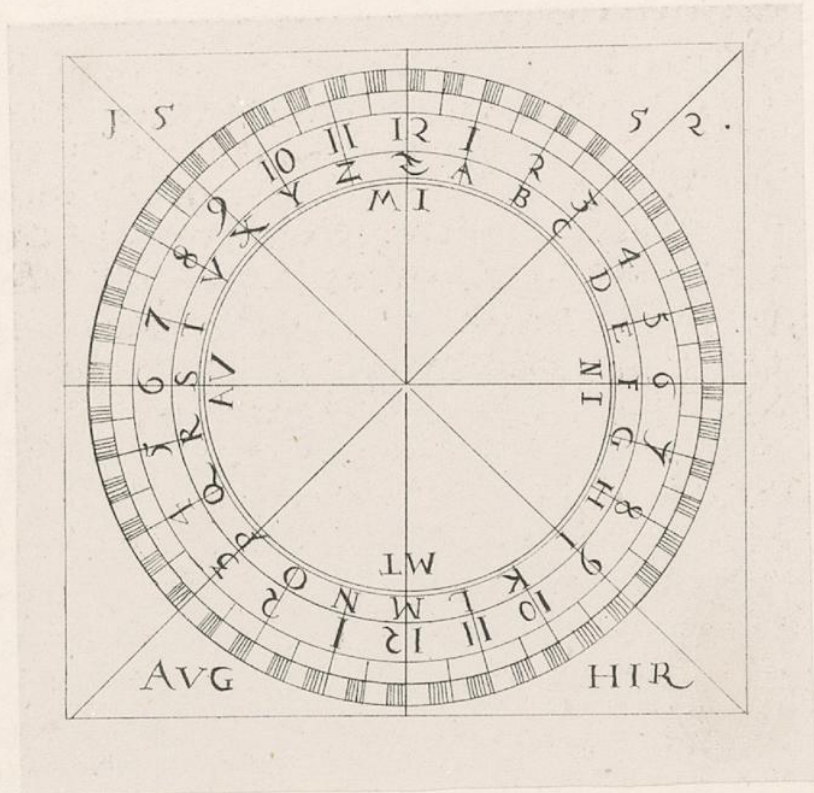
der nacht als beintag demerzwoager beschreibung
gewisfinden. Doch sein vor allen dingen das dem
Loupastin alweg bey seiner obseruation oder ab-
messung auf die recht mittag lini gesetzt werdt,

Du hast auch noch zweyerlay weg
das du mit diesem instrument in plano
die Linie hoch wird sechses auff eine
stundt messen kanst. Denn
lich .. also.

Siehe an demem vnuerückhten aufgerich-
ten instrument durchs das rorlem des ablesens vnd
halt dies in aller maß solcher abmessung wie du ge-
wisen bist worden durch den hülzen winkel haaken
als exempli gratia.

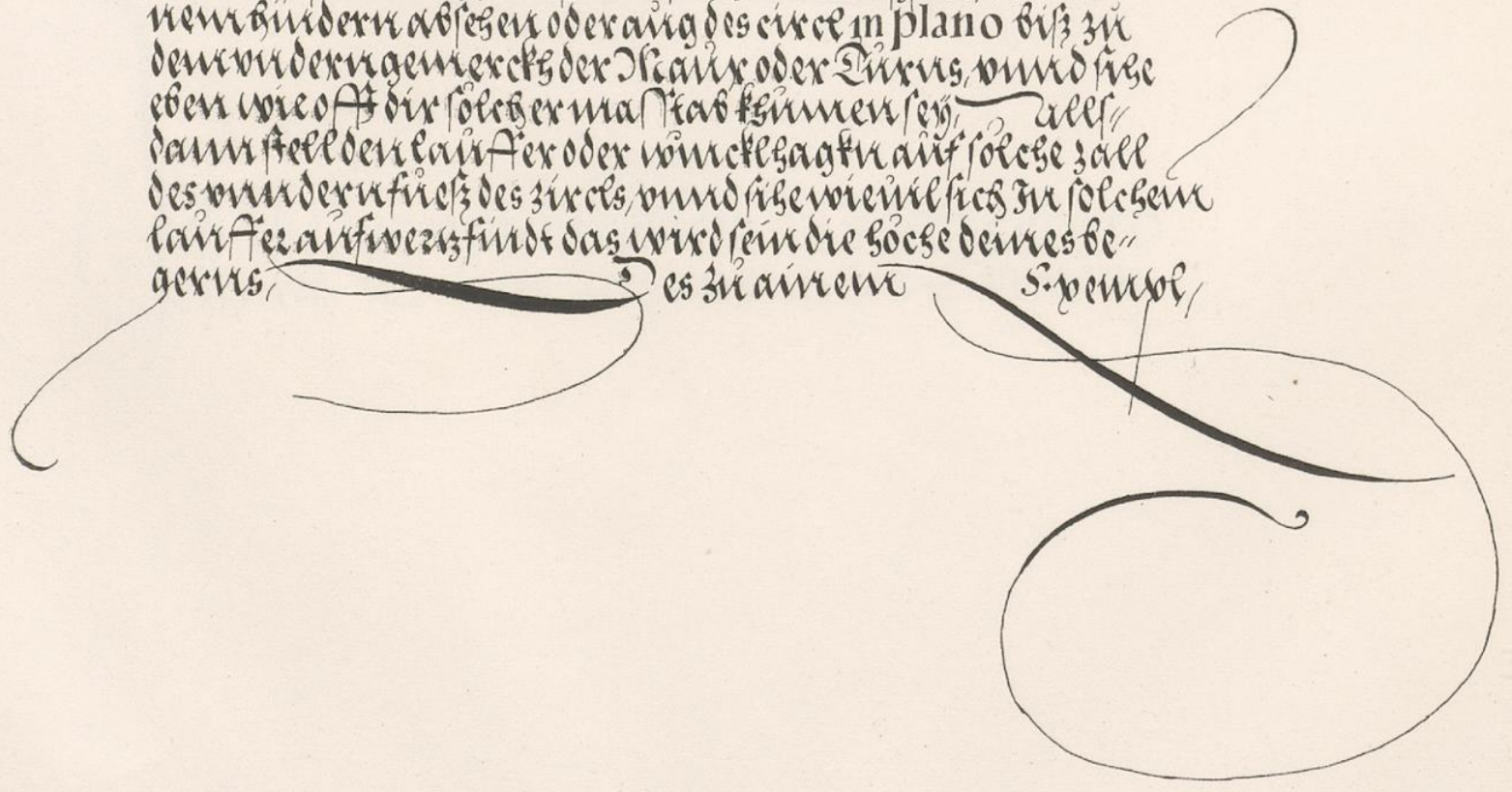
Sieh sieh durch mein rorlem aus dem centro
Beides vnd sieh den puncten vunden

in plano so ruckt sich die linea visualis vmb ainem
 grad oder ain viertel von occasu gegen septentrione
 das ist 12. oder III. Des gleichen zeigt auch die lina B.
 D. Ginder sich gegen 6. von septentrione idest ad or-
 tum vmb ainem grad oder viertel stundt. so solches besche-
 hen vmb außgeschriben ist. so findest in torso das ist
 Ginder an der außgerickten schreibet an perzaisnets
 tafeln darin vermerckst vnd schon gerait seind von
 ainem bis auf 12. wievil an yeder gradus oder stundt
 taller oder stundt bringen oder geben.



S in einem Instrument gleich ge-
 formt einem Circel dar durch
 man gantz leichtlich alle hohle
 weite vnd tieffe, alles Durch gehen vnd
 in ein felder vnd ägter on alle rart-
 tung messen vnd gewis für den
 sohl doch das du in base, idest in
 plano oder ebenfelig, ab vnd
 zugehen mügest. Des zu
 einem Exempol

Setz deinen zuegthonen uel auf einem tisch
 oder vandenck das sein superficies oder planū gerecht
 sey. Dar nach richt solches circel auf solchem plano ge-
 gen dem grundt des Durchs maix oder anders des hochs
 du begerst vnd sicck dir an solchem circel durch das hin-
 der absetzen gegen dem vorderen spitz in base an solchem
 Durch oder maix ein gemercks dem maix gleich vnd
 wenn du das gemerck hast gezeichnet, so streck den ober-
 fuess des circels idest axis auf vnd zue, so lang bis du
 durch das hinder vnder vber das vorder spitzem gegen
 der hochs denes begerus zusammen bringst. Doch
 merck vor allen dingen, das der vnder fuess des Circels
 in alle weg vnder nicht belib, wie du in dann zum er-
 sten gelegt vnd gemessen hast. Alsdann sich in dem
 halben arco uel limbo zu was gradus der ober fuess des
 Circels axis durch gestrichen ist, vnd merck in auff
 Ein dar nach an ein maßstab, der deines gemallens oder
 gelegenheit sey. Es sey ein werckes reeg, dann oel,
 oder claffer vnd mis mit solchem maßstab, von der
 nem hinder absetzen oder arig des circel in plano bis zu
 dem vnder gemercks der Maix oder Durchs vnd sic
 eben wie oft dir solches maßstab künmen sey. Alsd
 dann stell den claffer oder winkel sagtu auf solche zall
 des vnder fuess des circels vnd sic wie vil sic in solchem
 claffer an vnder fundt das wird sein die hochs denes be-
 gerus. Des zu einem Exempol



S

Es sey der stammot meines furnemens gewe
sen durch das erst absetzen des circels vunden in plano von
den nemlich bis zu der uanre 1 6. dann so oellu. Nun
so die begerst zu wissen die höch meines furnemens oder be
gerst solches höch. So setz den laufler mit seinem
winkel oder Equiangulo auff die zahl oder ziffer des
am dertu fies des circels auff die ziffer 1 6. vund die
ist gestrichen oder durchschloffen das am dertu absetzen der
höch des oberu fies des circels in limbo durch die ziffer
oder stundt 4. So befundt sich vund eyntspringt die durch
den laufler oder winkel saggt der auß 1 6. gesetzt wird.
zu vundertu fies des circels bis zu oberu auf getsonen
fies murale oder seiger recht 2 8. Dann mellen Desgleichen
eyntspringt die in linea uisuali von den nemlich bis
zu solcher furnemmen höse oder murale an solcher li
nea uisuali aut obliqua uel hipotenusa 3 2. Dann mellen
also sein die entspringen die thailung dreyer seytu als
in plano 1 6. murale 2 8. et obliqua 3 2. mit iren gewis
sen drhangen.

S

u magst auch solches instrument zu der pra
ten oder weite an des Circkis laumge machu. Partens
voldts oder agtser 2c. in plano also brachen. Allein das
solches instrument wien ox aufrecht gebraucht ist wor
den. Soll yetzo ligirnde oder nach der seytu ge
braucht werden. also 2c.

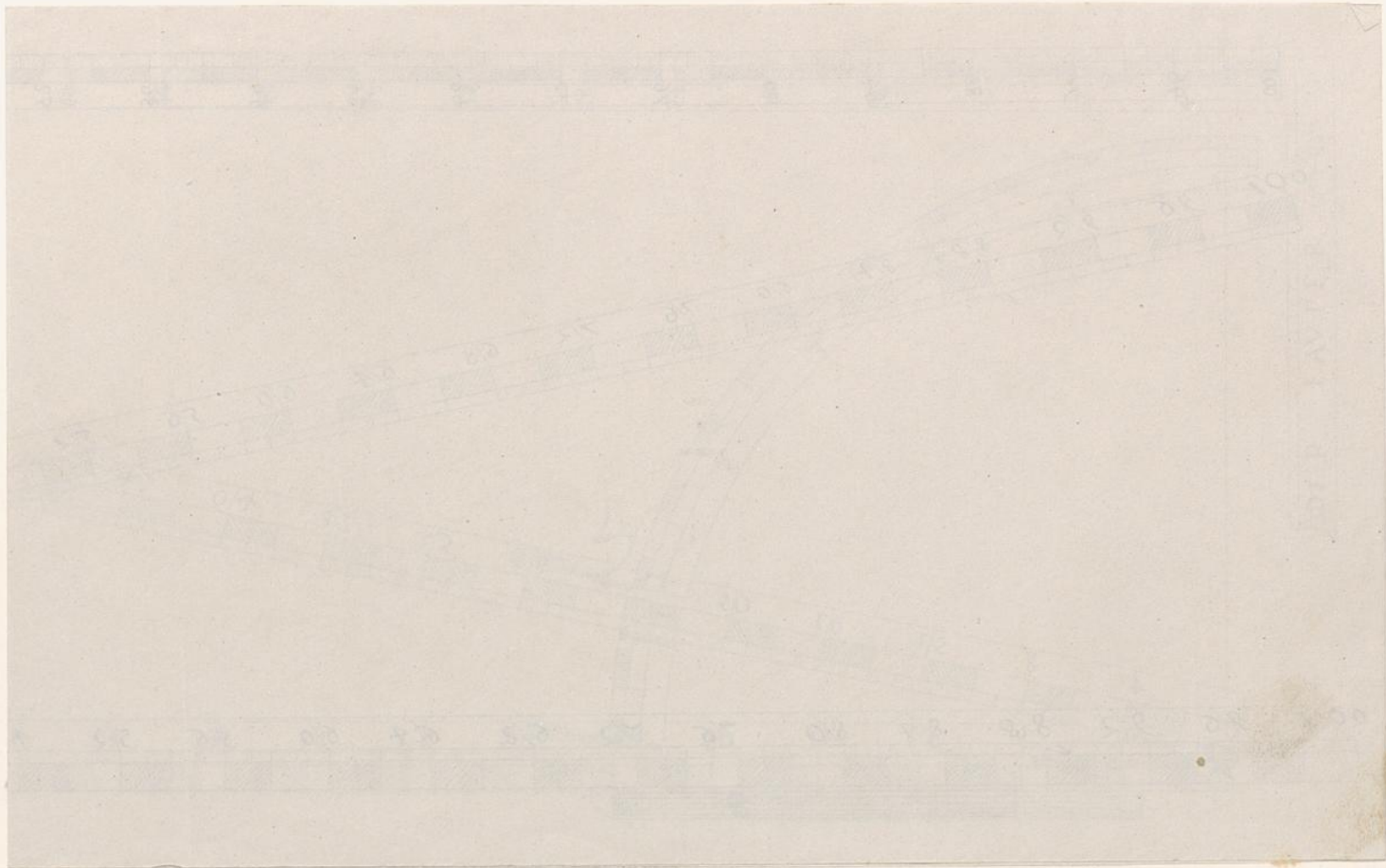
Leg

dem vorgebrachten Circkel nach der

5

prarten das die der vndertheil solches circels vnderrecht
gegen dem Zirkelnach der fleck lige. **D**ann ist die
die lenungszunahme von dem ein anig vnd merckz wie
inl. **D**ann ist die du haben wirst. **S**o solches beschehen
so du den andern theil des ligen den circels in plano, so
weit auf vnd zie. **B**is du durch die Lineam uisuale
solches euid demer prachte erzachest, durch den absetzen
alsdann merckz durch welchen gradum oder stundt
an dem arco durch den theil deines circels theil aus dem
absetzen gestrichen sey. **Exempli gra.**

Ich hab meinen Cirkel vor dem Thurm oder
maur nidergelegt vnd hab gefunden. **D**as ich von
meinem stundt oder anig bis zu solchem gemerckz hab
gesabt 28 **D**ann ist die oder mensuras vnd durch den
andern theil des circels in Limbo durch die ziffer 2 durch
streichen de gefunden das wir an der kugeln seithen
murale entspringen sind. 16. **D**ann ist die oder men-
suras Desgleichen von dem anig auf Linea obliqua
uel hipotenusa 2 **D**ann ist die vnd an selbe. **S**o
sein die aus solchem triangulo obliquo. **S**olche drey
zall oder numeros entspringen wie dise außgerist
nenachfolgende figur anzeigt.



So du aber durch solches Instrument
oder circle begierst vnder sich zu messen. als Exempli grā.
Ist steck in einem hosen perg. vornen an einem ort
vnd begier vber solchem perg. an dem hant zu messen. wie
hieffich vnder sich Saigerrecht oder murale in dem
grundt haben nicht. vnd wie in dem vnder in pla
no sinen in dem begern haben wird. **S**ie
kürzlich also.

Schlag dir bey demem begerten standt an
wagrechte stamungen ein das yn gannitz. Saigerrecht
oder murale uel perpendiculare stee. vnd an solcher
stamungen sind oben an abgetheilte schmirz die du
In etliche claſſer oder Dainnbelen gemerckst sehn nach
deiner nottur. Also dann laß solche schmirz über
solcher Bergsinas bis zum grundt deines begerns
in plano vnd zell alsdann solche claſſer an der schmirz
wievil dir thumen sein. **D**ann nimm dein
Instrument oder circel vnd schlag es an solcher an
gerichten stamungen an. Doch merckts das du durch dz
löchlein des absezens hinden bey dem kopff des circels an
vnen faden mit einem perpendicul anhangest dz
dir der hinder fuess des circels murali oder sei gerrecht
mit der ein geschlagenen stamungen concordir. Also
dann thü den andern fuess des circels welcher obliq
uel axis genant wird gegen solcher an gezogen schmirz
an. bis der fuess des circels zu dem der schmirz gleich
aufgethon wirdt. **A**lls dann sihe
eben in limbo durch was stundt oder gradus solcher
fuess obliquus vel axis gestrichen ist. **V**nd merckts
eben vnd sihe es dann was aus den andern zwaien
vnsichtigen thailen als murale & in plano entspringen
gen fundt. **D**es namens Exempel

Nist aus nemem abgemessen standt
an dem fuess des Circels obliqui durch zwain in arco
uel limbo durchstrichen vnd ist mit an solcher schmirz
vom oberen spitz des circels oder stamungen bis vnden
zu grundt oder wase thumen vnd entspringen.
Siben und vierzig claſſer. **D**ar aus soll ich nun die

an dem zuwo vnsichtigen seite, als murale et in planū
wie in am hede zu sinderheit ihrer proportion claßter
hat, oder darans wügenspringen. *Sie also.*

S

eg den Lauffer auf solchen Eincl Das er an-
gulariter directes an dem oberer fuess des Eincl
obliqui, der da directes ist direct die ziffer 2. Bis
auf die ziffer 47. So entspringt die ziffer in plano
23 claßter $\frac{1}{2}$. vnd an dem murale 40 claßter.

M

un müstu aber In sonderheit vleissig ach-
tung haben, das sie die 3 Seiten des Eincl als mura-
le planum & obliquum et wo verwechseln, als zu an-
nem *Symppe.*

S

u findest in limbo bey dem hindern fuess

des Circels geschriben murale vund ist recht In wein
er an frecht hangt oder steet. Wenn er aber mit
solchem fuesz wider gestelt wird. so verwechset sich sein na-
men murale In den namen planum vund wechset
sich das planum In murale. Aber das obliquum
bleibt bey seinem namen. Durch merckz vor allen din-
gen. wenn der fuesz der ober des circels obliqui genennet
wirdt. durch die zall dreÿ in limbo streicht. So gibt dir
alweg durch alle zall vund was solches abseheus. A qui
 angulum rectum das ist zwo gleicher seiten oder winckel.
Saggen in plano et murale.

Wetter magstu auch an solchem Circel
so er In einnem Limbo oder Quadrante in nonagin-
tas partes aequales uel gradus getheilt wird. ganzz. zeichet
sich zu sehen vund erfunden. aller elevation es sey
qua regione es welle den Driganum solches elevation
oder poli hoch. Ist axis obliqua uel hipotenusa das ist
des zaiigers oder steiffes schwingen. lammg oder
kriech. wie dir von not ist. on alle amdere m. l. e. oder
airst. k. l. i. n. g. Desgleichen emittspringt die arcus
solchen circel lineamurale uel perpendiculare das ist
Bley oder zaiiger rechte lin. an die m. a. n. z. So k. m. u. s. t. d. i. r.
nachfolgendt aus solcher Linea murali. lineahorizon-
talj in planum uel superficiē. Das ist die ligenud oder es en-
selig lin. aus welschen dreÿen linien. die do aus solchen Drÿ-
emiglinen entspringen siue sunt aequales uel inaequales ad
le horas cōmunes. k. m. u. n. e. n. z. l. l. s. in planum murale es ob-
liquū. Des zu anrem. Exempl. D. h. e.
fürz. l. i. c. s. a. l. s. o. /

Sey die hoch demer furchen in hoch mu-
rale von dem grundt oder superficie S in auff gegen
axem bis zu dem centro des zai gers oder stiles gefun-
den worden durch dem tailer 16. tail oder gradus
vnd solcher tailer mag sein nemer groß oder klein
nach notturft dennes begeren. Wels zu einem
Exempe.

Su begerst eleuatiōem poliviēnā Das
ist 48. gradus semer dreyamig zu wissen so streck
den ammer fuß des zircels axis genant aus das er
durch streich in limbo des quadranten 48 gradus
als dann tsue das schreibe in zue vnd leg den lauf-
fer oder wickel gaggen auf den ammer fuß idelt li-
neam muralem in den 16. gradum oder tailer vnd
zue am wickel rechte linie gegen dem ammer
fuß des zircels idelt axis so emspringt die linea orisō-
talis vnd so ist in irer proportion oder tailung 14
tail am halben. So ist die linea axis in seiner proportiō:
21. tail $\frac{1}{2}$. So ist die solcher dreyamig nach demem
begern recht geschlossen. In solcher
maß magst du es auch weiter halten mit allen ele-
uationen dennes begeren höher oder niedere wie diese
figur auß weist Dar auß du dann deme horas com-
munes nemer magst an allen orten.

Dieweil aber nun bisher auch den Buchsen-
maistern zu gut in dem Brauch der Visirade oder
maistab zu der Schwere der Kugel und Ladung des
pulvers bis her kaum andere Artzählung zu kommen
ist das ich mich insonderheit beflissen den selbigen
visirstab zu examinieren nicht das er falsch sey, son-
der auf den Nürnberger Zentner gethalet worden
der dann gegen dem Wiener centner 10. oder bis in
die 11 lb. geringer ist als sie darmit die bester gerin-
ger wird gewisser versichert seist auf der eysen Kugel zu
brauchen die meines erachtens am breichst ist

Zufern anndere weiß ein In-
strument zuerichten zu al-
lem absehen In die weiten
das du weder sinderlich noch für
sich darfst noch kaimst geen sol-
ches wil ich dir mit aufgeris-
ner figur anzeigen wie
es sein soll

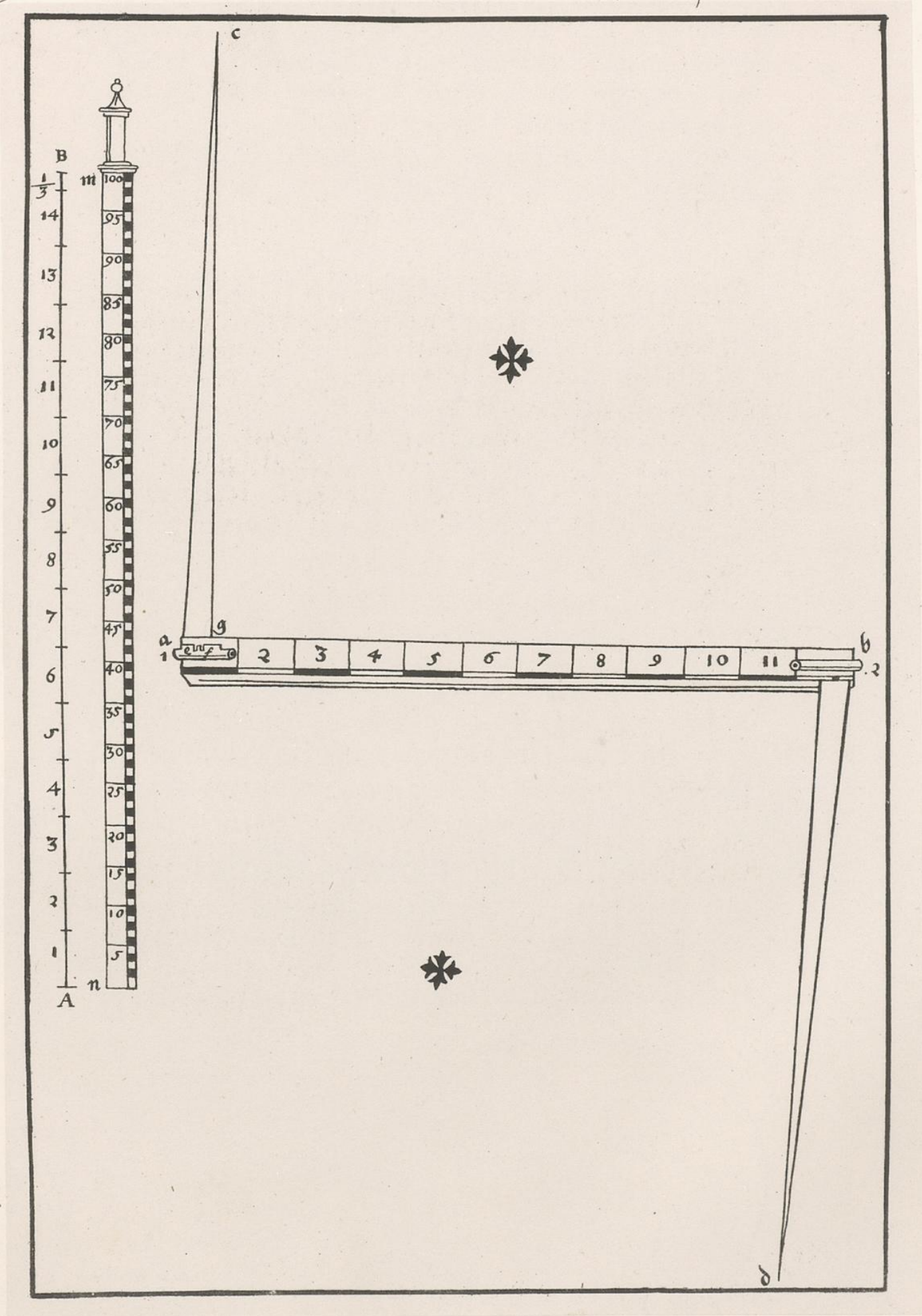
Zum Ersten müestunemen zu solchem In-
strument von einem messing, merckes tück
zwifach anfeinander geletet oder gewettet, das es dar-
zwischen hollen, das solcher zaiher **S. E.** und das
gewicht **B. D.** sich darzwischen verschleiffen müg
und solches instrument soll kaimig sein, eines gemai-
nen Nürnbergger werckschrecks und getharlt zu 12
thailt oder zoll, und gezeichnet an beyden orten mit den
Buchstaben **A. B.** Darauf müest du löcher zu bei-
den seithen 2. hollen runde vorlein, vngewerlich die weithen
Innen, das an gemainere redleschneid, dar durch müg
gezogen werden, und auf dem vorderen rorlein bey dem
A soll anfwartz geen, aus solchem rorlein ein plecklein
darein sollen gefenlet werden, 2. absehen zu nächst neben
einander, welche ich zu merckern verstant gezeichnet
hab mit **S. F.** Item soll die außgestreckte linn **S.**
songefär so lang sein, als der werckschreck, vnd wenn
schon gezogen wird, zum absehen, durch solche löcher **S.**
so soll vorruhen an der spitz solches linn oder absehens
S. E. ein widerhagglein darau aufgebogen sein, dar-
durch du dein absehen mügst haben, welches heiz gezeichnet
ist mit **S.** vnd merckes eben, wenn du solches instru-
ment brauchen wilst, vnd aufstiehest, das dir alweg
zuamig **S.** winkerechtoffen stee, Weiter merckes
bey den Buchstaben **B. D.** welches für ein gewicht

genennit oder gebraucht wird, Sind ist für nicht an-
ders zu brauchen, als das du das ablesen 2. damit rich-
test, und regirest, In die Höhe und in die tieffe, God in die
tieffe wilt oder begerst, so thue es derters auf zue, gegen dem
werck schreuch 2. In die Höhe, so thue es
derters auf gegen dem 2.

¶ In hastu neben diesem Instrument ein
nein mastab, gethailt in hundert gleicher theile, vnd ge-
zeichnet mit den Buchstaben A. B. vnd darne-
ben am einm aufgezogen, 2. B. In welcher
solche theilung angezeiget vnd gekennet werden. Also.

¶ In die leinng des Nürnberger werck-
schreuchs 2. welcher gethailt ist in
12. Zoll Darzue thue noch 2. Zoll seiner proportion
vnd am halbe, Das macht 14 zoll, vnd am halben
vnd wirdt also gebraucht.

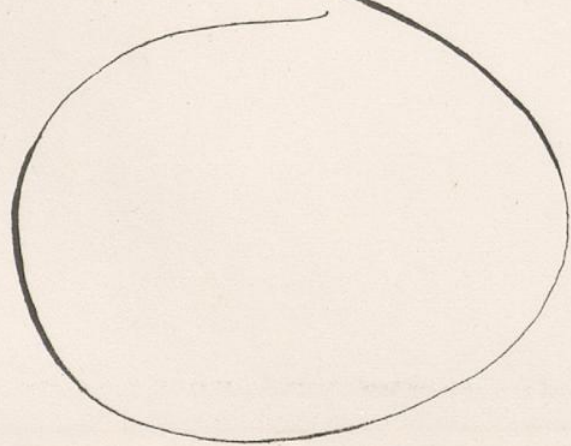
So oft du der Lemng rime hast solches
 Nachtrags, zwischen demen waren ablesen an der sechsz
 so oft hast in hundert schriet zu demem begerten gesicht
 So dir aber etliche theil der gradus vberbeleben zu sol
 cher sechsz es sey wenig oder vill so wirdt solches für ein
 bruch gerechnet welches du in der be
 schreibung nachfolgindt gewisserung fundest



So du wilt auf einem stamdt es sein auf
an der mauer oder Pastem an es ein grundt da du
weder hinder sich noch für sich weiter zugehen nit haben
magst wie dann in andern instrumenten vnd
Jacobstab der gemeine brauch ist. So ist doch in diesem
Instrument weder hindere rechnung noch anders
dir von nöth.

Nun merckh bei diesem vnd anderem
Exempel oder figur. Du wilt mit wolle möglich gewesen
ist solches instrument in irer groß vnd proportion zu
machen oder anzuzeigen. dann die groß des papiers sal
sein hat nit spatium mügen haben. darumb ich hab
den figuren verümgung vnd verklaierung hab
müessen machen vnd wie sich die klainer propor
tion helt. also halt dich in dem grössern werck odex pro
portion wie folgt

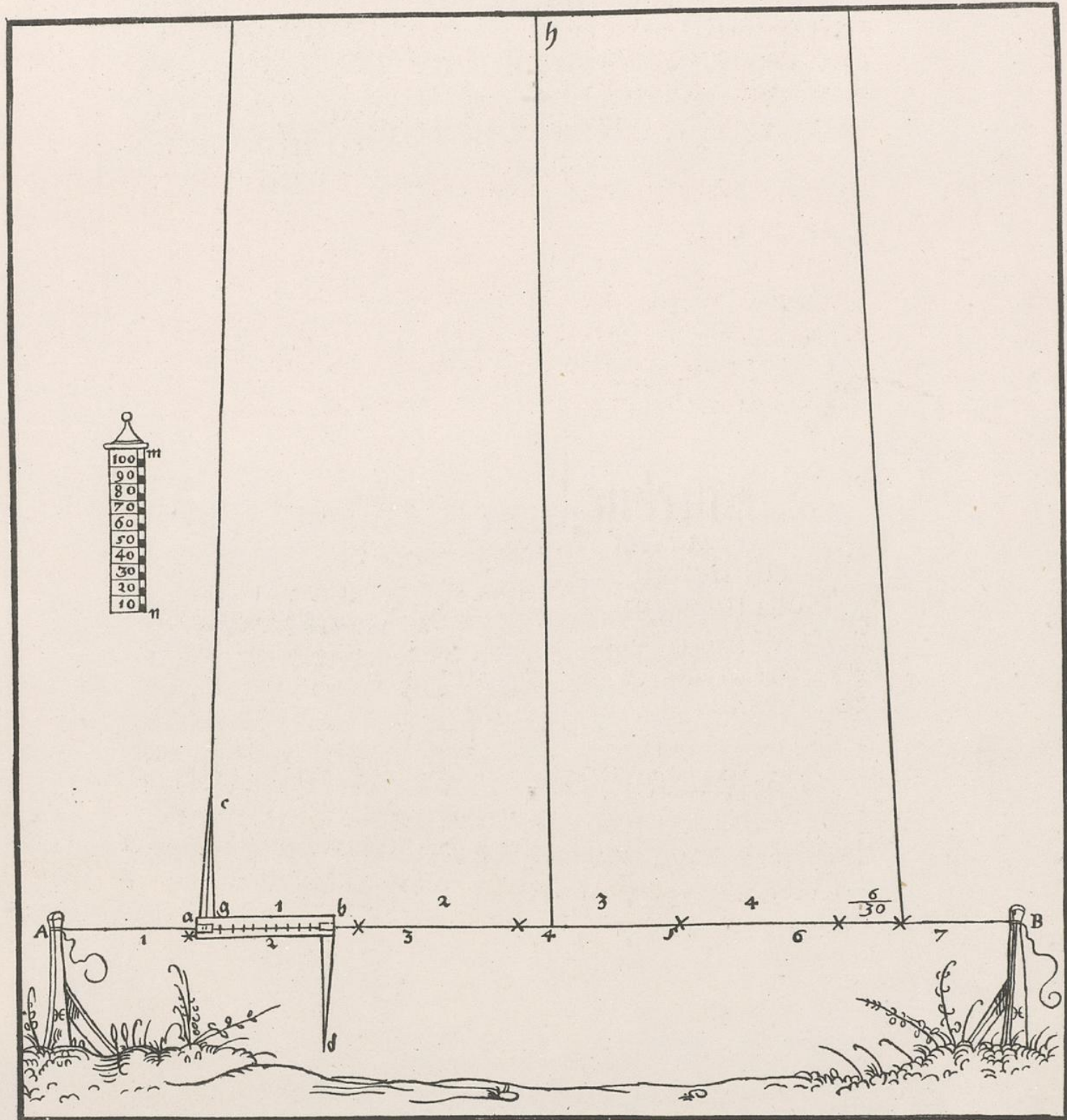
Es sey ein Turm. Mauer. Baum. oder ge
zelt was ich von meinem stamdt beger zu sein
auff 600 oder mehr schreyet. so weit ich mit meinem
gesicht gewis annehmen oder setzen kan. so nim ich mir
für aufzuschlagen. 2. starkes pfeil. ungerer an es sal



den manns hoch aus dem grundt. Welcher feil
ich vunden gezeichnet hab. mit diesem zeichen **H**
vngewertich. 7. werch schneck voneinander vund
vund ein schmirer an den ammen pfall. bey dem **B**
vund zeich die schmirer durch das instrument durch
die 2. aufgelegten rorken vund die schmirer soll die
rechte groß darein haben vund den andern theil
der schmirer vund an den andern pfall mit ammen
schraufen bey dem **B** zeich staben. **C** gezeichnet
vnd wenn man die schmirer mit dem instrument
fest angezogen ist so vermach mit ammen was das
am löcklein gezeichnet mit **F** vund siße durch das
vorder löcklein mit **S**. bezeichnen vber das spitz
lein **C** vnd siße dem begert nach. des Turu
oder was du dir für gemint hast. bis auf das mit
oder pünct. welches ich heist gezeichnet will haben.
mit **H**. diese linie ist die wagrecht. oder geleich linie
die do entspringt aus den zwaiern absetzenden linien.
welches ich absentes oder concurrentes oder mit
laufende linie. bis zu dem eing will genent sa
ben. die do durch das absetzen **C** vund das absetzen
F zusammen bringen durch den zeiger **S**. das ang
des begerten turus. man. oder anders. dahin
ich will die weite von meinem standt zusammen
bringen. In am centrum oder pünct. welchen pünct
ich heist will genent vnd gezeichnet haben mit
H wie solcher 2. absentes nicht spacium mügen
haben. auf solchen papir. das sy zusammen in ammen
pünct oder ang wöcken zeichen. so hab ich doch ange
zeigt. das sy in weiten nach frem absetzen zusammen
kommen. wie diese aufgerissne figur anzeigt. das sy
wie die figur hier verzeichnet das anweise. durch den
B zeich staben. **S** vund dir solches gewisser auf
einander sagt. so bezeichne mit einer roten kreid
oder mit zwirnen vund wunden. heist gezeichnet mit
ammen sterulem ***** vund tze das amder löck
lein mit **F** bezeichnen auf vnd mach das amder
zue. vnd siße aber einmal mit rücken an der schmirer

gumndwider, bis zu demem fürnemem vber das
so fundet in abermal demem begerten püncten, oder
auch das gemercks. **S** vnder so mach auf der schnur
aber ein zeichen, wo das instrument gesangen hat
vnd wider gezeichnet mit dem sternlein * vnd
müß zwischen beider gemercks der sternlein * an der
schnur mit dem mastab, welcher getheilt ist worden
in 100. gleicher theil, vnd wie oft du dieses mastabs
Leng zwischen den zwaien gemercken, deiner abse-
gung, an der schnur, von einem sternlein, bis zum
andern, hast sonder künndt schriet, hast bis zumais
zu demem fürgenemem gemercks, oder Buchstaben
So dir aber etwas vberbleibt, als
es zu einem exempl 136.

Ich hab gehabt vier **M**astab Leng
vnd 36. theil oder gradus an solcher schnur zwai-
schen der zwaien gemercken oder sternlein. Das theil
mir zumais von meinem aug, bis zu dem gesicht mei-
nes begerten fürgenemem pünct **S.** 436. schriet



Nachfolgendes findestu einen massstab
einer schwebigen eines Römischen werckschnecks lang
durch welchen auch wag abgemessen werden alle Läng
vnd Krümme vnd hat in sich ein austheilung eines
bedeuten circels oder circumferentz die wert demes ge/
nallens zutheilen in gleich oder ungleich theil wie
vil du begerst vnd sein brauch vnd inhalt ist also.

Es sey eine ebne Lini in plano dardurch
sey gerissen ein circel vnd dich beger Exempli gratia
sey circumferentz zutheilen in 5 gleich theil
vnd dich den indicem der an solchem lineal gemessen ist
an die lini die da bezeichnet ist mit 5. Vnd leg solches
Instrument oder lineal mit solchem vumer zu einem
angulo in das centrum des Diametruis des circels
mit solchem gemesset 5. reiß oder zeichne ein gemesset
aus dem centro des circels in limbo wo es hutz effen
wird. So hastu von dem diametro in limbo bis
zu solchem gemesset ein fünf theil demes begeren
circels

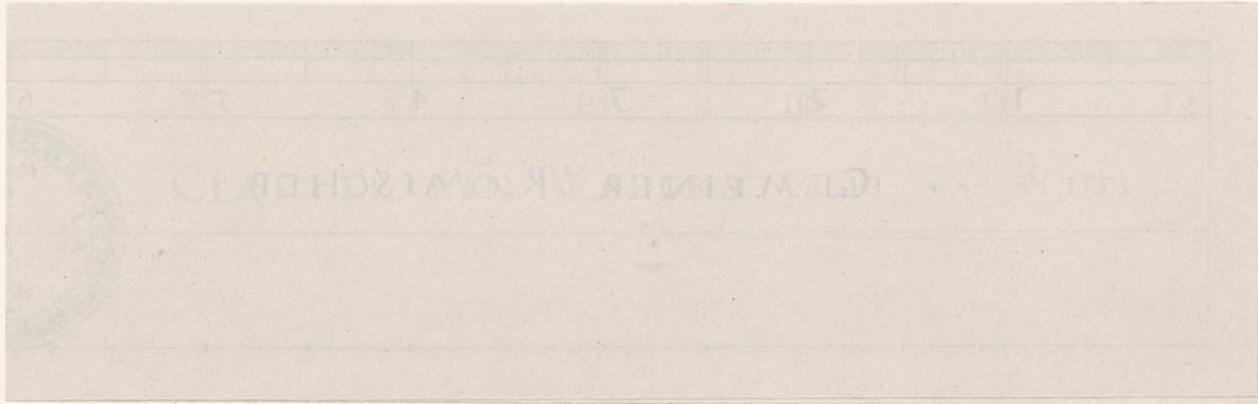
Begerstu aber dem circūferentiā zu
theilen in 9 theil vnder oder wexers so richt deinen

Indicem wider an die lini. 9. vnd trag solches lineal
mit seiner schmiegen wider auf den Diametru des
circle punct. vnd zeichen aber auf der circuleretz durchs
den indicē aus. 9. ein gemerck. so gibt dir vom dia
metro bis in solches gemerck ain. 9. theil. Also theile
mit den andern theilungen allen.

W^eiter magstunemen alle schmiegen
oder schrey was dir vor nöthig ist durch die hald circū
ferētia vnd gradū die vmb das centrum des indicis
gezeichnet sind mit der ziffer. 1. 2. 3. 4. 5. 6. vnd
dargegen 0. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Welche ich jez im
der stundt genennet wie haben vnd anbedliche stundt

wider in vier viertel oder gradus getheilt. Dardurch
indem fürgenommene schwiere alle beschreiben
vnd nemen magst, durch was gradus sy gann-
gen sein, es sey durch schwir gezogen worden, oder von
ainer man vnd die amider oder ainen wirckel vnd
den amider, durch solche schwiere in der ver-
gung der klainern maß gezaisnet vnd aufgeris-
mug werden. 22.

Du magst auch in einem jeden Berg-
werck, das do eben selig durch schwir, mit dem Compa-
sten gezogen wird nach messen vnd all seine angu-
los, nemen vnd beschreiben, durch seine gradus
vnd stunden. Denn es sich offte begibt, das in solchen
Bergwercken sich Stachel oder eisen erzt erzaget. So
wird dann aus not der Compaß seiner natur falsch
werden. Dann auf welcher seite es den Stachel oder
eisen zuegest, so zeich dir solches arzt die zungen des
Compastens aus seiner mittaglin, so wird dann
solcher zarger falsch vnd negiert. Darumb
ist solche schwiere alweg dem Compaß nach
zuziehen vnd in sonderheit beger zu messen, dann
wann du am tag die schwiere oder angulos ziehen
wirst, die du durch den Compaß gefunden hast, so
wird dir solche schwiere deinen errorem oder falsch-
son solchem zing durch den magnet beschehen ist, clar-
lich anzeigen. 22.



Sum Beschluss solcher Instrument
aller für für Henrich Noe gründt ein lineal eines
Römischen gemeinen werckes schrecks laurickes Da
rauff die theilung der 12 zöll mit samst seinen
vier viertel eines zoll verzeichnet sein und in der
mit darauß gesetzet einen Compaß mit einem
wirdgeenten in aquen. Dardurch die alle beschrib
ne schünigen vund krumme die die zu handten sein
kürren auf einem papier oder ebnem platz magst
auff frey sein. Jedoch schaw vor allen dingen das dem
platz oder papier auff gesetzet und beweglich stille standt
Dann wie sich dem krummen lineal oder anders
Instrument in seiner abmessung in seiner ab
messung in seiner grössern proportz gehalten hat
also heisset diese werckes schrecks mit seinen vermessung
ten theilungen auf papier auch des zu einem
s. vempf.

Ich hab mir fürgenūmen ein Circumferēz
 mit allen seinen wūckel seymwegen vūnd angulis
 Seruū abzumessen mit einer verordnētē claffier
 was auß sechsaig mit saubē der proportz in sich helet
 vūnd so ich solchē Circumferēnas angulares all zu
 samen gebracht hab in der grossen thailung meiner
 claffier. So sage ich nun an zumachen an vergūng
 ten massas der sich gegen der grosem proportionem
 aqualem oder gleich halten soll. wozes ich in dem
 grosem werck gebrauchē hab. vūngenerlich dreier werck
 schneck lannig vūnd in solches lineal darmit ich
 solchē segrē vūnd seymwegen all abgewegen vūnd
 gemessen hab. Ire beschreibung. wie sy neben diser fi
 gur verzeichnet sindt. **E**mblich die vor
 der vūnd erst die leung der claffier di annder betē dente
 die auß schleg der stundt die drit vūnd letzte die vierze solcher
 stundt. **D**ardurch ich nun leichtlich in
 solchem vergūngtem massas wozes einer werck
 schneck lannig ist. mich in meiner proportz des gro
 sem lineales oder thailers gleichmē fig in seiner pro
 portz halten soll. nach beschreibung seines inhalts
 vūnd außschleg wie dann diese figur nachfolgendt
 clarlich **h**inzeigt

Beschlus des gamtzen büchlem

Hiemit will ich mich dem Leser beuolhen
 haben solches mein claires werck für böffen auß
 zehnen dem begeren zu gnet vūnd den künnen den
 zu anreizung anezmer begir etwas bessers an tag
 zu dringen. vūnd mit dem gebeit des Herrn thamer in
 selbs allain zu leben. Sonnder auch seinem nechsten
 zu gnet auß dz nicht dz gegeben vūndt werde von für
 wider geminen vūnd annder mitgethailt.

